



Dresdner Nachrichten

40. Jahrgang.

Curt Heinsius
Kgl.
Dresden-N., Tiefstr. 12
Fernsprech-Amt. II, 2160
Mehrjährige Garantie.
Kunststoff-Protekt.
6 Mal prämiert, 75.000 St. in Funktion

Geräuschlose
Thürsehliesser
m. dopp. Luftauslösung, gewalz. Schlossniete und
Schlüssel.

Dresden, 1895.



Theaterglas,

achromatisch, lichtvoll, scharf, grosses Gesichtsfeld,
mit Etuis 7 Mark.

B. Pestel, Optiker.

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse (Rathaus).

Geschäft von
Bandagist
und Orthopäd

Carl Wendschuch, Königl. Hof., Trompeterstrasse 8.

Mr. 329. Spiegel: Die politische Lage und die Hochsinnan. Hochnachrichten, Landtagsverhandlungen, Steuerbeschlag, Kgl. Autonomie. Witterung: Dienstag, 26. Novbr.

Für den Monat Dezember

wurden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichnetem Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Österreich-Ungarn bei den S. A. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Marienstrasse 38, Erdgeschoss.

Politisches

Die internationale politische Lage hat zur Zeit ebenso wie die ganze „unangefochtene“ Dendenz. Man spricht sich zwar viel und gründlich über beide aus, aber trotzdem ist weder hier noch dort ein „ausgebrochener“ Charakter zu entdecken. In den Berichten in den Beiträgen, die Schiari des 9. November auszuweisen, zu bibig vorangegangen und hat dadurch lediglich eine neue Blütezeit hervorgerufen. In der hohen Politik sind zwar die leitenden Männer weniger „happig“. Sie geben nur ganz zögerlich Auskunft. Scheitert nun Schiari, sondern vorzeitig jeden Winkel des Geländes und keiner lässt den anderen dabei aus den Augen. Dresden ist der Erfolg aber nicht wenigstens auch hier dieselbe gewesen. Die Lage bleibt noch wie vor dem: also das gleiche Schiari aus zwei entgegengesetzten Rechnungsmethoden. Ein Glück für die Neue Europa ist aber die diplomatische Rechnungsmethode von so solidier Art, daß auch der zeitweilige Mangel einer sichtbaren Erfolges keinerlei Beunruhigung zu erwarten braucht. Man muß sich nur vor dem Fehler hüten, daß man die zögerliche Entwicklung an den Werken zur Unterlage des politischen Ressorts macht. Die Werke hat im gegenwärtigen Augenblick die Berechtigung verloren, als Prophete des politischen Stimmenzugs zu gelten. Sie wandeln bis auf Weiteres ihre eigenen von der Politik absondernden Wege, bis sich an ihr das Gericht erfüllt haben wird, das infolge der jüngsten Spielstabilität über sie heringebrochen ist. Es erscheint durchaus nicht unmöglich, daß die Bedeutung des Ressortberichts zunächst allgemeine Animosität gegen den Schiari in allen großen Staaten einen erneuten Zündung geben die Gewichtslage des modernen Menschen in's Leben treibt. In Russland wird die Zache unter dem Ende des Missbrauchs, der zu Baissezeiten mit der russischen Telegraphenlinie getrieben worden ist, mit allem Nachdruck betrieben und es ist in diesen Tagen bereits ein entsprechender Gesetzentwurf vorbereitet. Auf das russische Vorgerochen hat auch das französische „Edu“ schon geantwortet durch die Drohnote des „Kronee“ gegen die Dobber. Das in dieser Kundgebung von „Ausländern“ die Riede ist, die den staatlichen Credit Russlands zu erschüttern suchen, kann bei der Art, wie man in Russland für jede eigene Sünde das Ausland zum Prügelstock zu machen vögelt, nicht Wunder nehmen. Das liegt der Tatsache bei im Blute, als dem Tropfen bei der Erziehung ein Bürgerliches Durh beigegeben wurde, daß an seiner Stelle die Hiebe bestimmt waren der Tropfen einen dummen oder schlechten Streich gemacht habe. Heutzutage ist das konzerne französische Volk der Zweck und das Ausland muss für die Kunden büßen, deren sich der revolutionäre Kronprinz unter den Völker Europa schuldig macht. Von diesem unvermeidlichen Ingeländisch an die nationale Selbstverantwortung abziehen, entfällt aber die Note des offiziellen Blattes einen beachtenswerten tatsächlichen Kern, der vom Ministerium Bourgeois in fruchtbare Erdreich gespflanzt und fleißig gepflegt, leicht einen „Gegengiftbaum“ hervorbringen könnte. Freilich — es ist nicht gerade wahrscheinlich, daß man Herrn Bourgeois, dem Mann mit der robusten Ehrlichkeit, zu einem solchen Hochverrat Zeit lassen werde. Ammerhin ist aber die Stimmung überall derartig, daß die Dobber selbst, soweit sie noch etwas über ihren nächsten persönlichen Gesichtskreis hinauszuholen vermögen, die bevorste Empfindung haben, es könne plötzlich allgemein gegen ihre Rund mobil gemacht werden. Tatsächlich gehen ihre Rund mobil gemacht werden. Tatsächlich geht dieser elegische Stimmung, die jetzt einen Theil der Partei befreit, folgender Stoffenmixer eines Wiener Börsenblattes: „Haben diese Leute (nämlich die blindwütigen Spähle) den, die zum Leidwesen ihrer mehr „bekommnen“ Kollegen beim Ausplaudern des Publikums nicht Woh und Gut zu halten wissen) eine Ahnung von der Zeit, in der wir leben? Sie dünnen sich mächtig, weil der Portier des Ministeriums den Schlag ihres Bogen aufreicht, der Thürhüter sich tief verneigt, der Präsidialsekretär denkt lädt und der Minister ihre Hand drückt. Wie kann sich das aber nicht ändern! Ein Haufe braucht nur im Parlament anzutreffen und die Flammen des Hasses schlagen heraus. Theoretisch ist es, den Markt zu entläden und eine Lage herauszubefreien, durch welche die Zeuge nach dem Urheber immer lauter und allgemeiner werden muss. Die Gewissheit verträgt sich schwer mit Willen, die aus einem Friedhofe ununterbrochen geschildert werden und einen Leidherrn haben.“

Je weniger die von tausend Aengsten gefolterte Börse sich aus dem Wirkmaß des 9. November wieder herauszufinden vermag, desto zielbewußter arbeitet im Stillen die hohe Finanz. Ihr

Alle technischen Waaren von
Gummi & Asbest
Dienstleistungen, Steckbüchsen, Packungen, Schieber, Walzen, Klappen, Wasserstandsgläser, Oeler
Gummifabrik Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wittgensstr. 98, Tel. 299

Geräuschlose
Thürsehliesser
m. dopp. Luftauslösung, gewalz. Schlossniete und
Schlüssel.

Neuheiten in Photographie-Albums

empfohlen in jeder Preisliste und reichhaltiger Auswahl
Bernhard Rüdiger
Wilsdruffer Strasse 3, zunächst dem Altmarkt.

befindet sich nicht mehr
sondern nur noch

Struvestrasse 11, zunächst der Pragerstrasse

zunächst der
Dienstag, 26. Novbr.

Autonomie. Witterung: Dienstag, 26. Novbr.

Deutsch, ziemlich toll.

auf Basis eines besonderen beziehungsbezüglichen Schriftstücke würden beschlossen und nach dem Polizeihandbuch gebracht.

Berlin. Der gehobenste Ausdruck der Gewalt der deutschen Bevölkerungsschichten trat heute Nachmittag in die Verhandlung des Bodenbesitzers. Eine bei der Bevölkerung und der Gewerbevertretung der Arbeiterversicherung Bezeichnung und der Gewerbevertretung Bezeichnung ein. Der Vorstand der Gewerbevertretung erklärte als Thellheimer an der Konferenz im Reichstag des Januar über die lange Veracht, woran sich eine leidbare Schande knüpft. — Der Reichskommissar Dr. Karl Peters ist zur Disposition gestellt worden.

Berlin. Über die Möglichkeit eines Friedensvertrages gegen den Hofprediger Stöber geht der Bö. Bö. von einem Eingehen, ein Schreiben zu, worin zwar zugesagt wird, daß eine Dokumentierung gegen ihn eingeleitet ist, aber zugleich auch mitgetragen wird, daß die offizielle Veracht beim Kaiser gemacht werden, um das Unwetter von Stöber abzuwenden.

Nach einer Druckmeldung, die an der heutigen Börse erhalten, in die große Bankhaus-Gebäude und Wohnhäuser in Leipziger Straße der Börsenmarkt vertragen. Berlin gilt als Hauptbevölkerung. Börsen. Dr. Hermann Schott, Präsident des königlichen Reichsgerichts, ist heute Nacht gestorben.

Der sozialistische Provinzialverein für innere Mission hat die Börse des Verhältnisses des Pastors Wittenberg als Predigtredner des Börsen angeholt und vorworflos gekommen. Prof. Pastor Wittenberg, so lange er noch für den Betrieb thätig ist, keine Börse über sozialpolitische Fragen hält.

Frankfurt a. M. Der Konstantinopeler Korrespondent der Frank. Bö. hatte vorgestern eine längere Audienz bei dem Großherzog, in der die politische und finanzielle Lage der Türkei beprobt wurde. Der Großherzog erklärte, daß die Rüte in einigen Tagen werde wieder hergestellt sein und dasselbe Ereignis iem bleiben. Die Zustandskonstitution und die Entwicklung der zweiten Station-Türkei werden ein politischer Schlag, welcher den Unruhestiftern neuen Anstossen soll geben werden. In diesem Falle werde die Pforte die weitere Verantwortung für die Sicherheit der Grenzen ablehnen. Die Haltung des Berliner Kabinetts habe den Sultan sehr erfreut, der dann wieder bemerkte, daß der Kaiser bei einem weiteren Angriff der Türkei zur Befreiung der alten Ärmavir noch über eine neue Anteile im Ausland verhandeln.

Augsburg. Die Thialamener erwarten die Verabschiedung der Medaillen-Hanau und Petersen und des Börsenbergs-Waffen von der Zeitung „Schindel“ in Alpenrade. Der Gebrauch des Wortes „Hörnchenland“ für das inzwischen Herzogtum Schleswig ist als grobe Unzucht zu erachten.

Wien. Die österreichisch-bulgarianischen Handelsvertrags-Verhandlungen sind abgeschlossen. Die bulgarischen Unterhändler sind nach Sofia zurückgekehrt.

Paris. Die österreichische Regierung errichtet in Paris eine von der anderen chinesischen Gebietschaften unabhängige Gebietsschicht. Mit der Zeitung darüber wurde die Börse im östlichen chinesischen Gebiet in Paris betont.

Paris. Alexander Dumitri hat in seiner Villa in Madrid einen Geschäftsauftrag erfüllt. Er litt schon seit längerer Zeit an einem Gehirntumor. — Der Kriegsminister Cavagnac weigerte sich an der getragenen von dem Präsidenten Faure für die Spitäler der Generalität verantwortlichen Jagd in Bourgouillet-Thell zu nehmen. Faure's Abfuhr war gewisse Meinungsverschiedenheiten zwischen Cavagnac und der Generalität in niedrige Aussprache überzeugt. Cavagnac wollte dann nichts wissen.

Mailand. Das vom italienischen Handelsminister verabschiedete Gesetz enthält schwere Bestrafungen gegen die Autogiro und erhöht die Befreiung der Befreiungsgrenzen auf 5000 Lire. An von der Handelskammer dazu autorisierte Personen dürfen die Börse beitreten.

Bern. Die Unterzeichnung des internationalen Vertrags betrifft den Simplonbahnabschnitt ist weiter erfolgt.

London. Nach einer Meldung des Neueren Börsen-

und Konstantinopel erscheint die Lage in den ägyptischen Provinzen wichtiger. Es sind keine weiteren Nacaben gemeldet worden.

Konstantinopel. Die Bevölkerung der kleinen Bevölkerung, insbesondere in den Vorstädten von Istanbul und Samos, deutet fort. Einige Stambuler Häuser werden durch Militär bewohnt. Das Komitee über der Osmanen setzte ein Mandat in Umlauf, welches die Gemeinschaft mit dem armenischen Komitee abschließt, aber Gleichheit der politischen Rechte und Sicherheit für Leben und Gut fordert.

Konstantinopel. Mit der Unterdrückung der Bewegung in Kavala in Odem-Börsen, welcher sich bei Pleinen auszeichnet hat, beginnt worden. Demselben folgen 27 Minen und 200 Börsen.

Philippopol. Gestern wurde hier ein äußerst heiterer Empfang von 10 Tausend Tänzer verbreitet mit vorangelendem donnernden Rollen.

Washington. Die Nicaragua-Kommunisten hat einen ablehnenden Brief eingeschickt.

Berliner Börse. Die mildeste Haltung, die sich bereits am Sonnabend an der Börse geltend gemacht hatte, bildete sich heute zu einer entschieden heftigen Entschluss ein. Der Befehl beweist sich auch heute in ziemlich engen Grenzen, aber man spürt, wie durch das gewünschte Gleichheit ein außerordentlicher Durchbruch. Man sieht hier der Erledigung der Ultimatum-Negligenz mit Ruth entgegen, es wird angenommen, daß die Befreiung im Ganzen statt verlaufen werde. Ultimatum war betr. 4% bis 4% Prozent reichlich zu haben. Neben die Situation in Wien und Paris waren ebenfalls günstigeren Ansichten verbreitet, man glaubt an der Börse, daß auch dort das Schlimmste überstanden sei. Im weiteren Verlaufe danciert die leise Stimme an. Peitschend wiegte die Meldung, daß ein Abschluß einer deutsch-englisch-chinesischen Anteile von 100 Millionen Lires für Anfang 1896 sicher erwartet wird, bei dieser Anteileoperation würden deutsche Börsen höchstwahrscheinlich die Führung übernehmen. Am Markt für Börsenlizenzen war der Befehl heute relativ lebhaft, namentlich lagen Kreditlinien fest, aber auch die üblichen Werthe erfreuten durchweg Auslaufbestellungen. Von Eisenbahngesellschaften waren heimliche Börsen verdeckt, während die meisten ausländischen Werthe höher notiert wurden. Am Montagmorgen lagen Börsen- und Gütermärkte fest, die Kurse sagten keine Ausnahme an. Am Montagmorgen lag die Tendenz der Italiener, Griechen, Ungarn und Westmärkte höher, während Anteile leicht verändert. Der Schluss der Börse war teil-

Wein-
Handlung Heinrich Grell
Zahnstrasse 2
mit Kaiserlicher Kürbiss.

Wein-
Restaurant

allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzerfüllte Nachricht, daß unter beigetadelter Gattin, Ester, Bruder, Schwieger- und Großvater, Herr **Friedrich Wilhelm Ferdinand Wolf**,
Privatus in Laubegast,
am 24. November Jahr 3 Uhr am Herzschlag sonst entschlafen ist. Um dieses Beileid bitten
die tieftrauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2½ Uhr vom Trauhaus aus statt.

Herzlichsten Dank

den Herren Eheis sowie dem gesamten Personal der Firma Gebr. Zemmler, als auch allen anderen, welche uns während der schweren Krankheit unseres lieben Sohnes

Paul Max Lange

ihre innige Theilnahme bezogenen, sowie bei seiner Beerdigung durch herzlichen Blumenstrauß und zärtliche Begleitung gezeigte haben.

Görlitz, den 23. November 1895.

Die tiefbetrübte Familie Lange.

Dank.

Zurücksgeleht vom Grabe meiner unvergesslichen, viel zu früh entstolzten Schwester

Frau verm. Anna Kunze geb. Jonas
wünscht es mich, allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Beweise der traurigen Theilnahme und für die wertvollen Blumensträuße meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Ausdrücklich und Dank Herrn Pastor Alberg für die trostlichen Worte am Grabe der Unvergesslichen.

Görlitz, den 23. November 1895.

Die trauernde Schwester.

Geboren Nov. 2 Uhr erlöste ein sanfter Tod von langen schweren Leidern unsere mitgestaltete Tochter und Schwester

Paula

in ihrem 16. Lebensjahr.
Um Hilfe Theilnahme bitten

Bertha verm. Hanicke
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2½ Uhr vom Trauhaus, Grundstraße 125, aus auf dem Voigtsitzer Friedhof statt.
Heute endlich kommt nach langer, schwerem Leiden unser lieber, kegensecere

Hannchen
im Alter von 3 Jahren.

Die trauernde Familie

Wendler.

Dresden, den 24. Novbr. 1895.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr von der Halle des inneren Friedhofs der Friedhof aus statt.

Nach kurzem Krankenlager verstorben getreten sind unser nunmehr entstorbener, bestensguter

Johannes

im Alter von 2 Jahren 4 Mon. Zwei treuen lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch tief bestroft an.

Alfred Birkner,
Anna Birkner gest. Mutter,
Geburtsstätte Altstädt. 6, Dresden,
den 21. November 1895.

Verloren * Gefunden.

Verloren

ein Ring - einfacher goldener Ring mit blauem Stein. - Gegen Abendzeitung abzugeben. Wollt bringen 6 kleine Porträts.

Gute St. Broide in verloren gegangen. Abzug. Braut, Schleier bei Lotte.

Tasche, schwarz mit braunen Abzeichen. Auftrag angeb. Reddergasse 16, 1.

Geldbörse. Spitz ohne Manufach in Taschentuch angelaut. Wenn nicht abgeholt, wird weitestgehend. Voßmann, Rathausstrasse Nr. 12.

Acuss. wachsamer Hund.
vorsgl. Rose, zu verkaufen.
für größeres Anwesen passend.
1 Jahr alt, sehr fröhlig und gesund. Blaewitt, Residenzstr. 49.

Münchener Fliegende Blätter,
mit größerer Anzahl von Jahren, zu kaufen gehabt. Anschrift erbeten unter V. 5501
Ex. d. Bl.

60 getragene Winterüberzücher

werden noch auswärts baldigst zu kaufen gebracht. Mr. erbeten Postholzstraße 1, Post. d. Werner. Ein wenig gebrauchter, schwärzer

Damen-Radmantel
mit Rehfell und Glanzbesatz
ist billig zu verkaufen. Kundtmöller Söhne, Hauptstr. 2.

Edu ist ganz neues 5ter Radrad in billig zu verkaufen. Blaewitt, Tafelmarkt 1. Schuhgesch., Bayreuthstr. 11. Siegmund, Moritzstrasse 11.

Heirath

Eine Witwe mit 2 Kindern, 2 Jahre alt, mit sehr schöner Frisur, häusl. Sitzen und Dienst. Bewerben, wünscht sich mit einem reisig. weibl. Mann zu verehelichen und werden off. u. N. J. 751 erbeten an **Hansenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Das

Annoncen

von Gesuchen und Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namennennung, bevorst für alle Zeitungen in Dresden und auswärts zu gleichen Preisen, wie die Blätter selbst, die

Annoncen-Edition Rudolf Mosse

Dresden, Altmarkt 15, 1. Telefon: Amt 1 Nr. 1337.

N.B. Die auf Annoncen eingelassene. Offizietreie werden unerlaubt und unter strenger Verjährungszeit den Interessenten zugelassen.

Eisenmöbel-
fabrik & Lager
A.F. Müller

Hotel
Fest-
Bett-
stellens
in
Annenstr. 29/25. Annenstr. 2

Unterricht
und Pension.

Praktischer Unterricht
in allen Coutournissen u. mod. Thresch.
für Herren u. Damen, Solo
oder im Circle. — Für Auswärtige Pension öffentl.
Professeure gratis u. franko.

Hermann Brügner,
Zwingerstraße 26, II.

Telephone Nr. 1328.

Gewissens-Unterricht im Buchenred.
u. Höhern - der Art. Wahle, Annenstraße 23 C, 2. Etage.

Pädagogium u. Pensional
Miquel, Weimar, Einzel-, Primär- und
Abiturnanten-Vorbereitung
Sehr Erfolgreich. Eigene Haus
im Garten. Director Miquel.

Größtes Lager
von antiken und
antiquarischen, sowie auch
ganz neuen

Büchern,
die sich zu Geschichten
eignen, als **klassiker**,
Com., Verfa., Druck-
werke, Unterhaltungs-
dichter, Geschichts-
Reisebücher, Koch-
bücher, Werke, u.
Bilderbücher
u. Jugendbücher sind
Sonderdrucke zu haben in
G. Winter,
Antiquar. u. Buchhändl.
Galvanistraße 12.

Strümpfe
werden angewählt u. gekauft, neue
Strümpfe in Unterhosen **Zeiters**
anne 14, vt. 29. **Zeidel**.

Abo-nement-Frisuren
für Damen werden angenommen
Ed. Springer, Wallstraße 2,
via-s-a-vis Scheffelstraße.

Jardiniéren,
französische Blumensträuße u. Blatt-
pflanzen werden wieder aufge-
setzt, auch können Damen in
ihrem Besuch das Blumen-
sträuße erhalten in kurze Zeit
Gabelsbergerstr. 4, 1. Et.

Gebr. Möbel,
Hederbetten, Heimtextilien, Möbel,
Schubkasten, ganze Nachfrage kostet
u. bezahlt gut. **Gruber**, große
Auktionen 4.

2 gute gewickelte > fatige
Mussb.-Pianinos
für 290 Mk. und 330 Mk. zu
verkaufen. **Jos. Kull**, Wet-
tinerstraße 29, 2. Et.

Gardinen
werden wie neu vorgezogen
Ferdinandstraße 17, vart. v.
E. Heyner, Fabrikaten.

Unterrichts-Ankündigungen.

Gesuche, Gedichte
Briefe, Toone, Tafellieder,
Vier, Bureau E. Müller,
11. Namensscheide 11.

Gesuche, Gedichte,
Toone, Tafellieder, Briefe u.
Vitterat R. Schneider,
Braunerstraße 4, 1. Et.

Oscar Wünemann & Bureau
14. Rumpfstraße 11.

Gesuche, Gedichte,
Toone, Tafel-Lieder, Blätter,
Zeitung u. auch brieflich.
Rath in Rechtsdienst.

Gesuche, Verträge,
Kredit, Notar, Eingaben an alle Behörden
festlich prompt und vorzüglich
Seller's Bureau, Annenstr. 22.

Schriftliche Arbeiten,
Postkarten, Metallgraphiken von
Schriftköpfen u. s. w. Inde als
Rebenbeschaffung für die Nach-
mittags- und Abendstunden in
meiner Wohnung auferlegt.

W. J. 151 Exp. d. Bl.

Rechtsfachen
Rechtsanwälte, Rechtsanwälte,
Schultheißen u. Notare, u. Notare
Schnitzzeichnungen gründlich
und sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Practisch Schneider
nach neuester Mode,
Wojan, Schnitzzeichn.,
Schnitzköpfe gründlich
und sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Practisch Schneider,
Schnitzzeichn., Schnitzköpfe
gründlich u. sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Practisch Schneider,
Schnitzzeichn., Schnitzköpfe
gründlich u. sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Unterricht
im Zeichnen
und Malen

(Sel., Anneliese, Vorzellenmädchen)
Atelier Dresden-N. Löwenstraße
Nr. 12, 1. Et. Ecke Bauplatz.

Unterricht
und Pension.

Praktischer Unterricht
in allen Coutournissen u. mod. Thresch.
für Herren u. Damen, Solo
oder im Circle. — Für Auswärtige Pension öffentl.

Hermann Brügner,
Zwingerstraße 26, II.

Telephone Nr. 1328.

Gute Kegelbahn,
im Innern der Stadt gelegen,
für einen Abend der Woche ge-
öffnet. Öffnungszeit unter U. R. 113

Exp. d. Bl. erbeten. 2

Restaurant und
Gasthaus

"Stadt Pirna",
Dresden, Bier-Haus, Handlung
Friedrichstraße 19.

■ Kettwitzstraße 1, 170

Oscar Rennert,

Kaufmann.
Unterricht

am Tage u. Abends.
Alle Handelsfächer, gründl. und
prakt. Ausbildung, in math. Bereichen.

Tb. Seidel, Kaufmann,
Johannesstr. 14.

English,
Grammatik, Konversation, Lite-
ratur, Sprachlehre 12—2 Uhr.
Mit **Minty**, Pinngangasse 20, vt.

Lecons de français.

Salon de conversation
in Rückenstrasse 11.

Rackow,

Altmarkt 15.

Unterricht für Erwachsene.

Schönschreibeschreiben,
Schriftzeichnen, Rechtschreib-
schriften, Buchdruck, Gedanken u.
Ausdruck in Kürzellette fortentus.

Tanz-
Unterricht Zahlung. 2,
zunächst der Seestr.

Prvat-Stunden
zu jeder Zeit, besonders älteren
Personen zu empfehlen.

Jos. Büchsenhansch.

Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen.
Alle Stunden in 3 Stunden
unter Garantie. 1. Rentsch,
Tanzlehrer, Mathildastr. 1.

Feiner Putz
w. in 2-3 Wochen gründlich
erklärt. Frau S. Heusinger,
Billmeyerstraße 18, 1.

Alteing. Kleiderladen der
einzigen erprobten Methode.

Practisch Schneider
nach neuester Mode,
Wojan, Schnitzzeichn.,
Schnitzköpfe gründlich
und sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Practisch Schneider,
Schnitzzeichn., Schnitzköpfe
gründlich und sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Practisch Schneider,
Schnitzzeichn., Schnitzköpfe
gründlich und sicher nur bei Anton
M. Fiedler, Schreibauf. 13.

Englischer Hof,
43. Wettinerstr. 43.

Heute sowie jeden Dienstag
Grosses

Schlachtfest,
von früh 8 Uhr an Wettinerstr.
sonde die tüchtigsten bekannten
Lebensmittel in und außer
dem Hause, woher erneut ein
Laden. 3. Genus.

Branerei-Kellerei,
Kellerei, Kellerei, Striesen.

Heute, sowie
jeden Dienstag
Schlachtfest. Herrn. Schlachtfest.

Branerei-Kellerei,
Kellerei, Kellerei, Striesen.

Heute, sowie
jeden Dienstag
Schlachtfest. Herrn. Schlachtfest.

Zum Deutschen Krug
(früher Münchner Kinde).

Echt Kulmbacher
Gebäude

Rizzi
von bekannter Güte.

<

Aster's Restaurant.

Heute, sowie jeden Dienstag
Gänsebraten mit Röthkraut,
Brot. 40 Pf.

Norwegens Schlachtfest

Dampfschiff

Louis Büchner.

Endlich!!!

reichen Leben
Oscar Junghähnel's Weihnachten

Hauptmanns-Küche.

oligen Gewürze von 3 Pfennig
pro Pfund zu bekennen von

Franz Dietrich,

Leipzig, Brühl Nr. 13.

Viel besser

Gäste- und Gänsebraten
aus dem Ofen eines 5 J.

Restaurant

Moltke,

Bew. 2.

Heute Dienstag 2. großer

Schlachtfest

gratuito

Oskar Größmann.

PRIVAT

RESPRECHENGEN

PRIVAT

Verein evang. - luth.

Glaubengemeinschaft

mit Förderung des Elternvereins

im Saal der Musikschule

zu einer großen Feier am

Samstag den 2. November

Beginn der Feste 10 Uhr.

Monatsversammlung

von Deutschkatholiken u.

deren Freunden.

Mittwoch Abend 8 Uhr im

Saal der "Grünen Tonne",

Königstraße 12. Vorstand

des Herrn Biedner Petrenz:

"Der Name ist Gott."

Das ist die Wahrheit.

8 Uhr

Probe.

Anmeldung.

Witterung.

Chorgesangverein

Carola.

Seit letzter Übung überab-

hundert der "Kleinen" Er-

deutung dringend erneut

Bestätigung Witterungen.

oder

Diners

zu 5 Gängen - à Couvert M. 1,50

Zum Neuen Palais de Saxe — Neumarkt 9.

„Zur Börse“

19 Schießstraße 19.

Tägl. grosses Concert

der Familie C. Drescher,
9 Personen im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Dir.: Fräul. Doris Drescher.

Aufgang 1/8 Uhr.

Achtungsvoll E. Beier.

Neumann's

Concerthaus,
S. Schlossergasse 8.

Heute Dienstag

Grosses Concert.

Auftreten und Gastspiel des
Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter
die drei Grazien von Holstein,

großartige, bildhöhe Erscheinungen.

Sammtlich großartige Leistungen und prachtvolle Kostüme.

Eintritt frei! Auf. 5 Uhr. Eintritt frei!

Da Verleihung: E. Tettenborn.

gr. Meissnerstraße 13.

Täglich großes Concert.

Rizzi-Bräu 1/2 Liter!

Nr. 5 Landhausstr. Nr. 5.

Heute Schlachtfest.

Stück von 9 Uhr ab Wellsteindl., von Abends 5 Uhr ab
Bahr. Schlachtfisch 4 Portion 20 Pf.

E. Wiesemann.

Würsteli 1 Pfund 80 Pf., Wurstfett 1 Pfund 30 Pf.

empfohlen

durch

Deutsche Schänke „Drei Raben“ Marienstr. 18/20.

Eröffnung

vollständig neu erbauten Räume.
Beobachtungsvoll Ludwig Röttger.

Weinstuben mit Weinhandlung

von Marie Schlicht,

Töpfer-Straße 11, parterre.

Alle gute Weine von der altrenominierten Firma

H. Schünrock's Nachf.

Eisbahn Krüger & Comp.

Albrechtstraße (Envronweg).

Eisbahn heute eröffnet!

Morgen großes Concert. Aufgang 2 Uhr.

Boulevard,

Krenzstraße 7 und Friedrichs-Allee.

Engl. Concert v. d. beliebt. Damenkapelle Rheingold.

Aufgang 7 Uhr. Sonntags 1 Uhr. E. v. Richter.

Soupers

à Mk. 2,00 aus 4 Elite-Gerichten

Zum Neuen Palais de Saxe. — Neumarkt 9.

Austern,

ff. Holländer — 10 Stück Mk. 2,20

Zum Neuen Palais de Saxe. — Neumarkt 9.

„Hotel Reichspost.“

Bei Anhaltung von
Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten,
Gesellschafts-Gesinnungen usw.

empfiehlt Hotelreiter eines neuen vorgetirten Saal
mit Dampftischkabinen einer Gesellschaftskammer, für 10-50 Personen
passend, zur geist. Belebung.

Vorspiel. Biere, hoch. Weine, altrenommierte Küche.
Hochachtungsvoll

Otto Rob. Renz, Zwingerstraße 17/18,
gegenüber dem neuen Stadthaus.

Meinholt's Säle, Parterre. CONCERT des Wiener Fiaker-Quartetts.

Aufgang 1/8 Uhr. Eintritt frei.

Heute Eröffnung der größten Rundschlittschuhbahn Eingang von der Carolap-Brücke und dem Ponton-Schuppen.

Gebr. Hottewitzsch.

Franke's Eisbahn, Dürerstraße.

Heute Petersburger Nacht. Von 7 Uhr an großes Militär-Concert.

Restaurant Fritz Knape,

Augsburgerstr. 2, Ecke Blaue-Winkelstr.

Abend-Essen

Feines Abend-Concert.

Apel's Marionetten-Theater,

Brabanter Hof, Schäferstraße.

Heute Dienstag zum 4. Mal: Das Trompetenstückchen

in Dresden. Morgen Mittwoch Nachm. 7 und Abends 8 Uhr:

Die Befreiung. Kücken.

Eintritt frei.

Dresden, Hotel Stadt Rom.

Hotel I. Ranges mit jedem Comfort.
Im Centrum der Stadt. Am Neumarkt.

Zimmerpreise von 1,50 bis 1 Mark.
Pension mit Wohnung von 4 bis 8 Mark.

Kleine und große Gesellschaftsräume.
Saal für Festlichkeiten, Hochzeiten etc.

Wein-Restaurant I. Ranges.
P. Engel, Natives, P. Hellbach, Auster.

Wein-Handlung M. Otto, Neumarkt 10.

Zum Bienenkorb,

Schloßstraße 15.

Heute Auslauf des alten bekannten,

hochgeliebten

Bockbieres

der 1. Enslbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.

à 1/2 Liter 20 Pf.

Dazu die beliebte Regensburger Wurst.

Der Bock ist wieder von unübertroffener Güte. Zu-

recht zahlreichen Beliebtheit erfreut ein

Ernst Marcus.

Landbrot

in bester Qualität. 1 Pf. 32 Pf.

nett. Bei großer Abnahme Rabatt.

Effekt. unter 1. U. 116 in die

Expedition d. Bl. erbeten.

Schöne

Wäschemangel

Verhältn. h. zu viel. Wdr. mit.

P. K. 500 Lb. „Javaliden-

dant“ Dresden. Geist. 6. erh.

Achtung! Achtung!

Damen-

Regenmäntel.

Wegen vorgerückteraison und Überfüllung des Vogels

um 10 Uhr zu gewinnen, für mein Winterlager, das

Reiche und Schöne, mehrere Modelle, ausverkauft werden.

Jaquettes, Golf-Capes

in Stoff, Vinat, Astrakan, das Herbstkleid und Schöne

in mit breitem Stoff.

Zurückgelegte Regenmäntel von M. 350 an.

Cape 20 Stoff wohlt.

Rad-Mäntel

als Gelegenheitskleid für Theater u. Tanztunden, mit Seide

und Spitzen, darunter Walker Modelle, sowie Kinder-

Mäntel, das Reiche und Schöne, als Gelegenheitslauf.

Frau Günzburger,

22, 1. Clemmingsstr. 22, 1.

zwischen Polnische und Bettinerstraße.

Ein zweites Geschäft führe ich nicht.

Was den unterschiedlichen Gemeinderäthe sind folgende Schleusen

und Freigebäuden zur Ausführung beschlossen werden:

1. Reinigung und Sauberung der Straße Q. von Herbert-

strasse bis Straße XIV.

2. Reinigung und Sauberung der Straße XIV. von

Straße Q bis Straße O.

3. Reinigung und Sauberung der Straße O. von Wil-

derstrasse bis Straße XIV.

Montags bis donner. Sonnen vom 25. 10. bis 15. ab im hie-

den Brauerei gegen Bezahlung von 5 M. Royalabföhren eine

nehmen werden und sind verschlossen und mit der Aufschrift

„Straßen- und Schleusenbauwerke betreffend“

verschlossen, bis spätestens zum

2. Dezember 1895

bisher zuordnen. Die Auswahl unter den Submittenten

bleibt vorbehalten.

Görlitz, am 21. November 1895.

Der Gemeinderath.

Görlitz.

General-Direktor:

Max Koch, Hof-, Konserventhal, Braunschweig. Vertreter:

August Roth, Dr. phil. Johannstr. 20.

Nähmaschinen.

neu, mit allen Verbesserungen der Zeit, höchst solides, deutlich

arbeitet, in verschied. Ausstattungen, verkauf zu billigsten obri-

gen Preisen.

Schönfeld, Mechanische Werkstatt,

Größtes Nähmaschinen-Geschäft,

Dresden - Neustadt. Bautznerstraße 23. 1. Klasse

vom Übertheater entfernt (links Seite).

Verkauf nur im Geschäft, keine Reisenden, dafür ent-

wprechend billigste Preise.

Bitte gehn auf meine Firma zu schauen.

Außerdem bitte ich immer eine größere Auswahl in gehandelt-

ten Preisen.

Die billigen Berliner Fabrikate führe ich nicht.

Eine gewisse

Schuhmacher-Maschine

ist billig zu verkaufen Platz

ganz Nähe, Raumstraße 21. Neustadt.

1 halbjähr. Leonb. Hand.

oder Wichter, ist zu verkaufen

Platz Raumstraße 21. Neustadt.

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute Dienstag den 26. Nov. Abends 7 Uhr
Gewerbehause

**II. Philharmon.-populäres
Künstler-Concert.**

Rosa Sucher,
Kammersängerin aus Berlin,
Eduard Bach,
Klaviervirtuoso aus München.
Orchester: Gewerbehause-Kapelle.

Sitzplätze 3, 4, 5 u. 2 Mk., Stehplätze 4, 1 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Pöltner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr und an den Abendkasse.

Im Saale des Gewerbehause

Sechs Orchester-Abende
mit der Chemnitzer Städtischen Kapelle,
veranstaltet von
Jean Louis Nicodé.

Mittwoch, den 27. November, pünktlich 7 Uhr:
I. Abend.

Programm:

Dresden, "Schneiders tragische",
Handel, Naumburg's Arie aus "Alpensieger".
Berlioz, Ouverture "Benvenuto Cellini".
Wagner, Lieder für Sopran und Orchester.
Liszt, "Hungaria", Symphonische Dichtung.

Solistin: Fräulein Hanka Schjeldrup (Gesang).

Aboabnahmens-Preise: 24, 10½, 15 und 10½ Mk.
Einzelabnahmen: 4, 3, 2 u. 1 Mk. Stehplätze 1 Mk. Kartenverkauf in der Musikalienhandlung von **H. Bock**, Pragerstraße 12, wobei die Gesamtprogramme des Cycles gratis verschickt werden.

Arrangement der Firma F. Ries.

Sonntagsabend den 7. Dezbr. Abends 7 Uhr im **Musenhaus** (Braun's Hotel)

Lieder-Abeud
Edith Bagg
(Mezzo-Sopran).

Herr Albert Kluge, Begleitung.

Stühle 3, 4, 2½ M., Stehplätze 4 1½ M. In der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Pöltner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr.

Saupe's Etablissement,
Löbau.

Donnerstag den 28. November

I. grosses Abonnement-Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. "Prinz Georg" Nr. 108.
Solist: **Theobald Werner** (Rasierer).
Kartenabnahmen 3 Stück 2 Mk. 150 und beim Unterziehmeten
zu haben.

Victoria Salon
Nur noch wenige Tage:
„Barrisons.“

Camilla Koila, Ad. Luisa Pantzer, Miss Theresa Rombelia, The Derrington-Family, The Piccadilly-Trio, Mr. La Roche, Emilius u. Henry. Außerdem Herr Fedor Markow und

Fräulein Terci Kör!
die exquisite **Greenrique-Soubrette** und **Kunstfeierin!**
Café-Restaurant u. Grillage 7 Uhr, Abend 8 Uhr, R. Thieme.
Am Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an
die Damen-Kapelle **P. Sommer.**

Vom 1. Dezember an: Debut

Baronin von Rahden!

**Academische
Bierhallen.**

Heute Anstich des Bürg. Pilsener Winterbieres
G. Bekura.

Dresdner Orpheus.

Morgen Mittwoch den 27. November 8 Uhr
Vortrags-Abend
unter gütiger Mitwirkung fühlreicher Künstler
im Saale des „Musenhause“.

Direction: Albert Kluge.
Flügel: G. Schleifer, aus dem Depot v. F. Ries (Kaufhaus).
Nur Geladene haben Zutritt.

Dr. Hotopf's Recitation

im Saale der Kaufmannschaft, Eliza-Allee 9, erster Abend (aus Kampens' und Kanti's) 1. Theil Sonnabend den 28. Dezember Abends 8 Uhr. Vorbergenommene Billets haben für den ersten oder zweiten Abend Gültigkeit. Zurückbehaltene Billets für die in Blaizevin und Voitsdorf bereits gehaltenen Vorträge sind auch für Dresden zu benutzen.

Otto Scharfe's

Etablissement
Pirnaischer Platz.

Altrenommirtes, feines, bürgerliches Familien-

Restaurant ersten Ranges.

Heute Dienstag

Grosses humoristisches Extra-Concert

von einem aus 12 Personen bestehenden
Künstler-Orchester.

Außerdem Auftritte der Instrumentalisten

Les Romars.

Eintritt zu diesen Concerten gänzlich frei!
Programme ab 10 Pf. sind beim Portier zu haben.

Hierzu von Nachmittag 5 Uhr ab:
Wiederholung des so großen Anflug gefundenen

Wild- und Gestügel-Gässens

zu kleinen Preisen in vorzüglichster Zubereitung.

Wildküche
Hirschkotelet, Rehleib ob Blätter, Rehbraten 30

Haufenkäse mit Blättert 40

Blauherbaten mit Blättert 40

Seminar.

Eine Gerichtsverhandlung hat so schreibt die "Korresp. d. B. 2") in diesen Tagen einen interessanten Einblick in das Vorhaben gegeben. Die Firma Ritter u. Blumenfeld hatte im Jahre 1891 erhebliche Betriebsverluste auf Rechnung für Juni-Juli gefaßt, was also in hohem Maße dann interessant, daß die Preise in dieser Zeit hoch gehalten würden. Nur befahl aber die Firma Israel Koppel Betriebe, das sich thells in Berlin befand, thells auf dem Wege dorthin war — wenigstens verbreitete sie das Gericht, daß dem so sei. Darin liegt eine groÙe Gefahr für Ritter u. Blumenfeld. Würden die Getreidemengen der Firma Israel Koppel auf den Markt geworfen, so könnten sie vielleicht die Preise drücken und das hätte Ritter und Blumenfeld um den Gewinn gebracht oder gar zu Verlusten geführt. Wie dies Unheil abwenden? Man wendet sich an Israel Koppel, um das Bugehandlung zu erreichen, das die Firma ihr Getreide an der Börse nicht zum Verkauf anbietet. Wenn Israel Koppel, entgegenkommen und höflich wie immer, ist gern bereit, dem Wunsch von Ritter und Blumenfeld zu entsinnen, aber natürlich nicht umsonst. Der Gewinn, den Ritter und Blumenfeld bei den hohen Preisen machen werden, soll geteilt werden. Von den Quantitäten, die sie gefaßt hat, trifft sie 10000 Tonnen zum Preise von 24 Mtl. an Israel Koppel ab, während der übrige Restpreis bereits 24,50 Mtl. beträgt. Also für die Geschäftsfähigkeit, daß sie Ritter und Blumenfeld das Geschäft nicht verdirbt, erhält die Firma Israel Koppel die Kleinigkeit von 100,000 Mark ausgeschüttet — genügt ein annäherbares Tröpfchen. Nachdrücklich wird nun Israel Koppel von Ritter und Blumenfeld bestellt verfaßt zu haben, daher der Prozeß, dessen Verlauf uns nicht weiter interessiert. So ist wiederum einmal die interessante Thatsache festgestellt, daß, wie in diesem Jahre, eine einzige Firma durch übermäßige Zukäufe den Markt unter künstlichen Preisdruck hält, so zu anderen Seiten andere Firmen auf alle Weise die Zukäufe abzuschneiden, um aus einer ähnlichen Preisabschöpfung ihren Vorteil zu ziehen, und bei Ritter und Blumenfeld muß die Sache gelohnt haben. Denn wenn es ohne Weiteres 100,000 Mark einfach in die Geschäftsschlüsse des Unternehmens verabreicht werden, dann beginnt man sich sicher nicht mit einer paar Pfennigen. Das Verhältnis an der Sache ist, daß sich nach den bestehenden Gesetzen deutliche Schritte zur Unterstüzung dieses Vorwuchses begegnen müssen. Wenn irgend einem leichtfertigen Schüler oder Studenten, der kein Geld bei Spiel und Wettern verbraucht hat und dem eine kleine Strafe mitunter ganz gefüllt ist, von irgend einem kleinen Jungen 50 oder 100 Prozent abgenommen werden, so kommen Polizei und Gerichte in Bewegung und der Mann wird wegen Wuchers mit Gefängnis bestraft. An der Börse aber dürfen die Millionen-Wucherer, die sich nicht an leichtfertige Kapillare halten, sondern an das ganze arbeitende Volk, an darübergehende Familien mit Frauen und Kindern, nicht nur ihre schamlosen Geißelhiebe gerichtet unter den Augen der Behörde treiben, sondern der Staat leistet ihnen keinen Arm, verhilft ihnen zu ihrem Standesengel. Damit macht er sich mitschuldig. Unter den heutigen Gegebenen ist der Staat geradezu gesungen, Trotzdem zu treiben.

Über eine schmerliche Erfahrung des Reichstagsabgeordneten Dr. Lütjenau berichtet die "Altmühl-Brief., 2. Jg." aus Dortmund: Unter Reichstagsabgeordneter Herrn Dr. Lütjenau hat eine ordentliche Tracht Prügel erhalten und zwar von einem wohledachten Ultramontanen, welcher am Tage der Eröffnung der sozialdemokratischen Kandidaten eingetreten war. Die Utzage der Schlägerei hat folgenden Untergang. Am Dienstag Nachmittag erschien „unter“ Reichstagsabgeordneter im Gütersloher Saale, um sich nach dem Rechtfertigen des Stadtverordnetenwohl zu erkundigen. Er wendete sich an seinen „betrunkenen“ Freund, den Stadtverordneten und Schnellbremser Franz Möller, der ihn beißt Erlangung der gewünschten Auskunft zum Bureau der Centrumspartei im oberen Gütersloher Saale verweigerte. Herr Dr. Lütjenau begab sich dorthin und — freigebig wie sozialdemokratische Führer nun einmal sind — offerierte „unter“ Reichstagsabgeordneter den anwesenden Herren ein Bier, welche Freundschaft aber denkend abgelehnt wurde. Der erwähnte ultramontane Agitator für den Obergeschoß, Herr Weizgermeister A., erachtete bald darauf den Herrn Doctor, er möge sich doch gefälligst entschuldigen, welchem Erwachsenen Leichter nachstammt. Um noch ein Glas Bier zu trinken, begab sich Dr. Lütjenau nun in die Kühnlichen Bierhalle, wo sich nach Schluss des Wahlkampfs auch die Vorstandsmitglieder des Centrums, darunter auch Herr A., einfanden. Endlich trat der Herr Doctor nun auf Leiteren zu, um an denselben die Zusage zu richten, ob er die an ihm (Lütjenau) im oberen Saale gerichteten Worte, er möge sich entschuldigen, ernstlich gemeint habe. A. bestätigte dies wiederholt, als im Augenblick „unter“ Reichstagsabgeordneter keine Rechte auf die Bade des A. wiederaufliegen ließ, mit einer Kraft, daß es ordentlich knallte. Die Zuschauer nahm A. indessen nicht richtig hin. Kurz entschlossen setzte derselbe Herr Doctor, legte ihm regelrecht auf einen Tisch und beordnete mir einen hinteren Korridor „unserer“ Reichstagsabgeordneten mit einer Befreiung, die dem Weizgermeister den leichtesten Befall der umstehenden einbrachte.

Die Wohlendichtstube, welche, wie seinerzeit gemeldet, die den höheren Gesellschaftskreisen angehörigen Geschwister Marie und Anna Steps, sowie deren Mutter Minna Steps, die in Schweden eine Villa bewohnt, bei Einbrüchen in den kleinen Geschäften seit Jahren fortwährend ausführten, gelangten unter grohem Andrang des Publikums zur gerichtlichen Aburtheilung. Nach Steps wurde zu zwei Jahren drei Monaten Gefängnis, sowie zwei Jahren Eherverlust, die Mutter Minna Steps zu sechs Monaten Gefängnis und gleichfalls zwei Jahren Eherverlust. Anna Steps nur wegen Unterschlagung zu vierzehn Tagen Gefängnis verurteilt.

Ein Kassenbote der Centralheilungs-Van-Schinkel in Hannover wurde Nachmittags in der Sandstraße von drei Kämmern überfallen und einer Summe von 7000 Mtl. bestohlen. Der Bote wurde mit einem großen Stein auf den Kopf geschlagen, und es wurde ihm Sand in die Augen gestreut. Zwei der Angreifer entkamen, der Dritte, der die Beute trug, wurde überwältigt und dingfest gemacht.

Eine lästige Anekdote aus den Tullerien erzählt Miss Anna L. Bidwell, die ehemalige Erzieherin in der Familie des Herzogs Teicher de la Pagerie, in ihren Erinnerungen aus der Zeit des zweiten Kaiserreiches. Napoleon III. machte eines Abends in Begleitung eines Adjutanten im Palais de Boulogne einen Spaziergang. Ein Kind spazierte mit einem Reisen, der dicht bis an die Füße des Kaisers reichte. Dieser fing den Reisen auf und gab ihm dem Kind zurück, welches er fassen wollte. Der Andeck stieß den Kaiser rauh zurück. „Aber der Kaiser will Dich fassen!“ rief der Adjutant. „Du mußt den Kaiser fassen!“ „Nein“, stieß das Kind, „ich will ihn nicht fassen!“ Er ist ein sehr schlechter Mann. (C'est un canaille!) Mein Papa sagt G. und er holt ihn.“ — „Welches Geschäft betreibt Dein Vater?“ fragte der Kaiser zufrieden. „Geschäft! Mein Papa hat kein Geschäft!“ Er hat überhaupt nichts — er ist Senator.“ — „Ich verstehe diesen, daß der Kaiser die Senatoren selbst ernannte und unter keinen Betreuungen auswählte, was diese Eröffnung geradezu bekräftigend. „Wie heißt Dein Vater?“ fragte der Adjutant den Kunden indignirt. — „Doch der Kaiser legte die Hand auf den Arm seines Begleiters und sagte: „St! La recherche de la paternité est interdite!“ Und er wendete sich weg, ohne den Namen zu hören, den er so leicht hätte erfahren können. Der Name des Senators wurde übrigens doch bekannt, es war der Vicomte de la Guerinière, damals französischer Gesandter am belgischen Hofe.

Die alberne Gewohnheit, bei steinlichen Anlässen eine Wette einzugehen, hat in Paris einen 18jährigen jungen Menschen namens Guérard, der Bediensteter bei einer Omnibusgesellschaft in das Leben geflößt. Er wetzte in einer Wirthschaft, daß er innerhalb einer Viertelstunde nach dem Trunk eines Glases Wein acht große Glöckner Rum leeren würde. Bei dem letzten Glase Rum stürzte er zu Boden und war einige Minuten darauf eine Leiche.

Das moralische Wirthschaft, Kellner (siehe zum Gast): „Sie, der Wirth hat eben gelebt, wie Sie Ihre Dame gefüttert haben, das wird hier nicht gelitten... bestellen Sie doch 'n Goulash oder 'n rotes Gebäck, sonst werden Sie 'ausgeschmissen!“

Im „Franken-Café“ empfiehlt sich der Wegner Sohn zum „Bürgerbräu“ und „Münchner-Anhänger“. — Münchner (oder zweitengiges) auszuhauen ist erlaubt, aber Bürger schlachten — das geht doch zu weit!

Ausländers erregt in Dresden die Verurtheilung des Reinhalters des Zoologischen Gartens, Berull, wegen Vergleichs gegen das Nahrungsmittelgelehrte zu 500 Mark Geldstrafe. Derfelde ließ das beim Gasträumen aus dem Hau überhängende Bier in Schüsseln aufhangen und dem anderen Bieren zu ziehen.

„Oberarzt a. D. Thiedendorf, Ober-Mast, Niemannstraße 58, I., für geb. Strauß, Gardebeamte, u. andere Leiden, 12½—14 Uhr und Abends 7—8 Uhr. (Ausfuhrbrief.)
„Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Gärneleiden, Weichwüre u. Schwäche. Sprechst. v. 9—12 u. 5—8 Uhr. Ausfuhrbrief.
„Wittig, Scheffelin, 31, II., heißt frisch u. ganz verarbeitet.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratkraut, Salatkraut, 8—9, Abends 7—8.
„Held, für gekochte Kartoffeln, Hau- u. Knauenkraut, Wurstgraten, 21, 2, Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonntags 10 Uhr, bis 5 Uhr. Wunderbare Erklärung, Ausfuhrbrief auch brief.
„Bleßolt & Locke's Meissner Nähmaschinen 3, Mohrsche Nacht. (W. Eberhardt), Marienstraße 11. Seine Deparatur-Werkstatt.
„A. P. B. Schmidt's Antikl. ist vor Voltringerstr. 2.
„Böttcher, Wildbäuerlein, 12, Eng. Quergasse, heißt frische u. gebratene Kräuter, Gelehrte, Brotkraut, Fleisch aller Art, Bratk

Die **Eröffnung** meines neuerbauten Waarenhauses findet

Montag 2. December

statt.

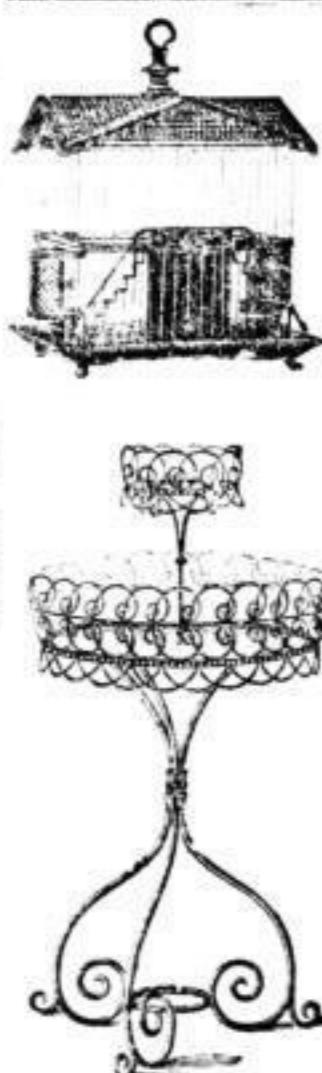
Herm. Mühlberg

Königl. Sächs. und Fürstl. Hoflieferant

Wallstrasse

Webergasse

Schiffelstrasse.



Louis Herrmann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Gärtner und Comptoir:

Zwickauerstrasse 33.

Permanente Ausstellung:

Am See 28

(Parterre und erste Etage)

erreichbar:

Blumentische u. Blumenstände
(vergoldet oder bronziert).

Papageibauer und Vogekäfige

in den verschiedensten Ausführungen, von dem einfachsten bis zum
elegantesten Model.

Eiserne Bettstellen und Waschtische,
Garderobeständer, Flaschenschränke,
Geld- und Messerkörbe,
Kinderschlitten aller Art.

**Taen Arr Hee's
Chinesische Thees**

find die gesündesten, weil sie unvermischte in wasserdicht. Beuteln verpackt verkaus werden.

Neue Ernte eingetroffen.

Beiendes zu empfehlen:

Souchong (mild) Nr. 0 Mark 3 per Pfund
Congon (herb) Nr. 9 Mark 3 per Pfund
verziert mit 5 goldenen und silbernen Medaillen.

Taen Arr Hee,

Victoriatheater. Waisenhaus-Strasse.

Versteigerung Pirnaische Strasse 33.

Diebstahl gelangen morgen Mittwoch den 27. November Nachmittag 3 Uhr

26 Ballen Haselnüsse (Handelnüsse)

ca. 2160 Rilo (Streitobjekt) in einzelnen Ballen

Bernhard Cauzler, Rathausauktionator u. bewill. Tagator.

zur Versteigerung.



G. Schwartz & Müller, Breslau,

Hoflieferanten
S. M. L. des Koenig Friedrich Leopold von Preussen.

Grösstes Lager

selbst importirter Havana-Cigarren

1894er und 1895er Ernte

in mehreren 100 Sorten von 1 Mark 150 ab bis zu den feinsten
und teuersten Marken.

Preise konkurrenzlos billig. — Bedienung wie bekannt streng
zell. — Reicht bei Entnahme von Originalstücken und Qualität.

Aeltestes Import-Haus Breslaus.

(gegründet 1857.)

Gelegenheits-Kauf.
Kammgarn
und Buckskin,
alte Qualitäten.

Stoff zum Herrenanzug

7¹/₂, 10, 12 Mark u. höher.

eine Reihe Stoffen 4, 5 u. 2 Mark.

Reiter zu Anhänger zu 20-

Stoffen von 1 Mark an.

Tuchlederlage

Serrerstraße 12,

1. Etage.

Schuhwaaren-Verkauf,

Konkurs verfallenen d. Wolff
schen Löben, findet nur bis zur Herabminderung der noch
bedeutenden Werte die Stiefel, Halbschuhe, Handschuhe und
Kantoscheide von 22 Bl. an, gr. Kosten Tuche und Alts-
schuhwerk, sowie eine Münzen-Solldecke höchster Ausbeute
für Damen, Herren und Kinder, ca. 900 Paar Ballen
haben wir zu sehr niedrigen, aber festgelegten Preisen selten
eingeweihten angeboten.

22 Schiffelstrasse 22, nur 1. Etage.

P. P. Diese Sätze ist ungemein günstig für Winter-
bedarf und Weihnachtsbelehrungen.

Biergefäß,

ca. 200, in 1 u. 1½ Hälften, nebst
3 Gläsern zu 15 Hälften.

Alles in bestem Zustand, und
zu verkaufen.

Feisenkeller,

Großenhain,

2 grosse Saal-Ofen,

1 Schütt-Ofen,

1 Etagen-Ofen,

2 Regulir-Ofen

billig zu verkaufen. Anhänger

in dem Sandgestalt v. Reichs-

Wienagertfestzage. Nähe des Was-

trasse 12, 2. L.

Zick-Zack 111.

Das große Boos ist wieder futsch,
Wohl dem, der's weggeschwappt hat,
Es kann jetzt fahren in der Kutsch,
Bei dem es so gesplatt hat.
Fortuna sieht man immer noch
Im Dresden gerne hauend,
Sie brachte wiederum uns doch
Die Rüttmahluntertauernd.
Wer auch bis jetzt am Durchfall litt,
Hofft auf das Glück der Erholung.
Er geht jetzt wieder auf den Mitt
Und steht zur nächsten Sichtung.
Ja, unter Glück nimmt überhand,
Wie schon im Landtag laut wird,
Dieweil das Geld vom ganzen Land
In Dresden nur verbaut wird.
Zum gleichen bald Gehalt nicht mehr
Bei den Referendaren,
Die ohnehin nicht leiden lebt
An Überfluss vom Banten.

Und wenn's nach Herrn Georgi ging,
Wöchentlich uns alle meilen,
Für die Rüttmahluntertauernd.
Er höher uns besteuern.
Herr Böttcher hört doch zuletzt
Roch auf des Handwerks Hammer
Und will den Mund ihm kosten jetzt
Mit neuen Handwerkstammern.
Dann wird bestimmt der Vorre Macht,
Die Macht der Kapitaler,
Der Vorre doch, es hat geflucht,
Was ganz gewöhnlich wöhler.
Novemberhämme stellten sich
Dort ein beim heutigen Wetter.
Dem Gürtelmann drohen furchtlich
Weil Zweige ab und Blätter
Wer von dem Nach nicht unberührt,
Dem ist es viel gesunder.
Wenn er am Wasser verflucht
Bei "Goldene Eins" zum Winter.

Großer Gelegenheitskauf des übernommenen Ladens von Brückner & Co., Dresdner Concurrenz-Gesellschaft.

Einen Posten Herren-Paletots,
früher Mk. 10, 14, 18, 20, 25, 30, 40, 50, 55, 60.
jetzt Mk. 7, 10, 12, 14, 18, 20, 25, 30, 32, 40.

Einen Posten Herren-Pelerinen-Mäntel,
früher Mk. 12, 16, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55.
jetzt Mk. 8, 10, 13, 16, 20, 24, 28, 32, 38.

Einen Posten Herren-Anzüge,
früher Mk. 9, 12, 15, 20, 24, 32, 40, 50, 55, 61.
jetzt Mk. 6, 8, 10, 13, 16, 20, 24, 30, 36, 40.

Einen Posten Herren-Loden-Joppen,
früher Mk. 7, 9, 10, 12, 15, 16½, 18, 20.
jetzt Mk. 4, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 15.

Einen Posten Burschen-Paletots, -Mäntel und -Anzüge,
früher Mk. 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 24, 30, 35.
jetzt Mk. 6, 7, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 20, 23.

Einen Posten Knaben-Anzüge und -Paletots,
früher Mk. 2½, 3, 4, 5, 6, 7½, 8, 10, 12, 14, 18.
jetzt Mk. 1½, 2, 3, 3½, 4½, 6, 7½, 8½, 10, 12.

Einen Posten Herren-Hosen,
früher Mk. 3½, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 20.
jetzt Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8½, 10, 11, 13½.

Einen Posten Herren-Schlafrocke,
früher Mk. 10, 12, 14, 16, 18, 21, 27, 29, 32, 40.
jetzt Mk. 7, 8, 9, 10½, 13, 14, 16, 18, 21, 24.

Größte, billigste und reelleste Einfallsquelle.
"Goldene Eins",

Inhaber: Georg Simon,
Dresden, Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Etage.

Einziges Geschäft

am bief. Platz, welches zu jenen
billigen Preisen verläuft.

Heirath.

Stadtbüro: Wittwe, Ende 40,
drei, ohne Alter, seelenruhig,
charakter, sehr heiter, Te-
mperament, tüchtige Haushalt,
mit 11 Vermögen, wünscht sich
eine ehrliche, gutmütige Frau
zu verheiraten. Off. u. H. N.
333 "Invalidendank" Dresden
erbeten. Autonumus zweitlos.

Reeff.

Schultheiße Wittwe, Ende 40,
drei, ohne Alter, seelenruhig,
charakter, sehr heiter, Te-
mperament, tüchtige Haushalt,
mit 11 Vermögen, wünscht sich
eine ehrliche, gutmütige Frau
zu verheiraten. Off. u. H. N.
333 "Invalidendank" Dresden
erbeten. Autonumus zweitlos.

Heirathss- Gesuch.

Ein Landwirt, 30 Jahre alt,
von hübschem angeb. Aussehen,
nicht die Bekanntschaft eines
Mädchens oder Witwe allein
wunschs behuts. Verheirathung.
Derzeit will baldigst ein Gut
landwirtseinnehmen. Anfangsne
der Wittwe, welche über ein
Vermögen von 6000 Mark ver-
fügt und getrennt sind, auf
Vors. und reelle Gesch. etwas
zu werden gehet. Off. u.
H. 100 postwendig vor
einsenden. Verschwiegenheit
in Ehre halbe.

Wiederholtener Raum. Troglit
u. angenehm. Menschen, auch
ältere alt, aus gut. Fam. auch
die Bekanntschaft einer vermögen-
den Dame sehr. heldiger

Heirath.

Geschle. Zame, w. sich d. größt.
Bekleidung, versch. art, hält, können,
bek. vertraulich, nähre Angab.
Wundärztl. u. Photogr. u. V. H.
127 a. d. Exped. d. M. einum.
Da w. Mensch höchst icell w.
bleiben können, vollst. unberühr.
Photogr. w. nichtconv. Falls
jet. telegraph.



Telephon 1183.

Bieten besonders jetzt günstige Hin- und
Retour-Möbelwagen.

Passendes
Weihnachtsgeschenk

Pianinos,

Altes Klavierharmonium,
vor. Jahr. u. Garantie dura.
gebr. Beckstein 100 M. Piano
55 M. auch. Wieche, empfiehlt
Ed. Menzer, Braunerstr. 14.
2. Et. Ede Neumann.

Als Weihnachtsgeschenk:

Georg Voigt, Feldgasse 4

7 Jahr. Hannover. Schwarz-
schimmel-Wallach, 172 cm
hoch, sehr flott, sicher eisfähig,
10 Jahr. ung. rothar.
Blutlinie, 168 cm hoch, sum
geritten, vollständig temperiert,
und ein Jahr. Gähn. Westen-
burger Wallache, auch u.
Apfelschimmel, 168 cm hoch, beide
sicher eisfähig, sieben bei
sehr preiswert zum Verkauf.

Specialist für

Perrücken

Toupet, Scheitel,

fertigt der Natur treu

Eduard Springer, Friseur,

Wallstr. 2, gegenüber Scheitelt.

Gutes Piano u. Klav. bill.

verkauf. Weißgerlyc. 42, 1.

Übernehmen Umzüge

jeder Art in der Stadt,
vo. und n. a. all. u. all. u. all.
Gegenden mit Garant.
zu billigen Preisen.

Contor:

amt Faisenhausestr. 9.

ausdruckt.

Telephon 1183.

Passendes
Weihnachtsgeschenk

Benedictine

ausdruckt.

Friedrich & Co.

ist der beste Pioneur.

Überall läufig.

In Dresden bei Carl

Bauer, Otto Bischoff, Alfred

Wiemel, E. M. Biedenbinder,

E. Drees, Robert Beindler,

E. H. Gallath, Otto Gans-

zsch, Paul Henning, vom

Ed. Schröppen, Hugo Hoch-

feld, Oskar Hollad, O. H.

Kempe, Gebrüder Klein,

Gustav Köbler, Bernhard

Gretschmar, Lehmann und

Leichtenfels, Berthold Leich-

ner, Sander & Küller,

Franz Leichmann, Carl

Partner, Otto Wiedemann

Nacht, Albin Wintler,

Hugo Zimmermann.

Engrosversandt von

Berlin o. Berlin.

Magazinstrasse 17.

Einige elegante Tische
und 2 Stile Bettdecken mit gut
Materialen (neu) äußerst billig zu
verkaufen Marienstraße 20, vor.

Gelddruck.

Villiger Gelegenheits-

Kauf beim Sudeten, Ober-

Allee 25. Preis M. 180. Bes-

günstige Arbeit.

Gelegenheitskauf.

Büffet,

echt Aubbaum, prächtig, 130

M. Kl. Kleiderkasten 55, Schre-
cken 18. franz. Bettstelle, elegant,

mit Federmatratze 75, große Esse-
cke mit Gloden u. Sitzer, schön

wiezend, 85, schwere, altes

Herrn-Zob. Remont. über 120,

Damen-Zob. über 10, Standtisch

mit Schlagwerk, 27, Regulator

deutl. 120 und Beschleun. mehr

billig zu verl. Förderer 10, ut.

Feiernachts-Geschenke.

Oelgemälde,

verschied. Größen, in elegantem

Stil, sind billig zu verkaufen

Weberstraße 21, 2.

Eine zeitige Bläsch-Garnitur,

rothb. Gantete, 2 Hauptarts

folgt für 90 M. 1. Et.

Starker Zughund,

12½ M. alt, 85 cm Höhe, **tester**

Sieber, mit Gedächtn zu verkaufen

S. I. Voitamt 7.

Eine hochsegnale

Schlafzimmer-

Einrichtung,

eine goldverzierte

Salon-

Einrichtung,

eine Rococo-Zimmer-

Einrichtung.

Alles sehr elegant, sind billig zu

verl. Neumarkt 13, 1. Etage.

Schöner, dantebld. Winter-

überzieher h. zu verkaufen

Galeriestraße 26, 2. Et.

Leiderdr. Bettstelle im Mait.

Rommode, Zuhause, gut etb.

zu verl. Goldhainstrasse 8, 1.

1 **Planarium** mit Baum. und

Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

und Blatt. Billig, wiev. 100 M. 1. Et.

Offene Stellen.

Schuhmacher.
gute Lederarbeiterin gesucht
Grunaerstrasse 11.

Solide Leute

für e. Haushaltssachen werden
vom 1. Jan. gesucht in Blauen,
Höfchen, 5. O. Richter.

Kinderpflegerin

wird per 1. Januar 1896 für
Kinder von 1½ - 3 gesucht.
O. unter R. K. 100 "Invali-
dendank" Kreisverband erbeten.

Uniform- Zuschneider!

eine Zuschneiderin für seine Uniform-
und Beamten Uniformen
nichtige und kleinste erste
Kraft, wird bei einem Saal
per 1. Januar 1896 von einem
der bedeutendsten Uniformen-
händlernlands in engagiert
gesucht.

Per 1. Jan. gesucht
Uniform-
Zuschneiderin
für seine Uniform-
und Beamten Uniformen
nichtige und kleinste erste
Kraft, wird bei einem Saal
per 1. Januar 1896 von einem
der bedeutendsten Uniformen-
händlernlands in engagiert
gesucht.

R. 2810 zu Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

Strohhut- Garnirerinnen

sofort gesucht Pfeifenhauer-
straße 16-18.

Strohhut- Näherinnen,

aus einer kleinen Firma gesucht finden
bei höchsten Löhnen und meist
Beschäftigung.

Rieß & Meiser.

Spannungs 1. beim Kommanden

Wirthschafts- Vogt-Gesuch.

Bei der Amtsbaumeisterfamilie
Neigen wird auf ein gehobenes
Landamt mit Bremerbau, Bader-
stabau für 1. April 1896 ein
älterer, ausgewähliger, ausdauernder
Mann, welcher sehr lebensfertig
dienstlich tüchtig und mit Land-
wirtschaftlich Wohlhaben vertraut
ist gesucht. Seinen Antrag
entwenden Sie sich an Reber
A. B. 104 vorliegend Zweck.

Junges Mädchen,

welches in der Haushaltung etwas

Beschäftigung weihgt. 2 Kinder in Über-
nahme hat, wird zum 1. Dezemb.

gesucht. Pfeiferstrasse 18
Grunaerstrasse 18.

Annoncen-Acquiseur

nebst solchen Beauftragten. Ba-
retelezenen erforderlich. Patent-
bureau Hartmann, Barmen.

Verwalter,

Volontare, Scholaren, Vente-

Wirthschaftserinnerinnen

Scholarinnen

platte.

F. A. Claus,

Leipziger Strasse 10, Dresden, Winterhalbjahr 1. 3.

am 1. Juli 1897.

Stellmacher

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes

nicht ein Reisender, der
die Handelsfahrt in dieser
Firma seit 15 Jahren mit
guten Erfolg befreit, einen
thatsächlichen Auftrag

gesucht.

Reisender

oder eine Gründung eines
Fabrik-Geschäftes</

Pfegeeltern
sucht für ein Mädchen von 10 Jahren. Adr. u. W. C. 145
Ges. d. Bl. erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

1 Restaurations-Grundstück,
dicht an Leipzig, direkt an elekt. Bahn u. Fußgängertreppen, gutes Gewerbe, ist wegen Krankheit des Besitzers nicht zu verkaufen. Öffnungszeit am 11. 814 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Hotel-Verkauf.

Ein kleines Geschäft in Stadt n. 21.000 Flm. Br. 135.000 M. Auf 20.000 M. Umlauf u. Jahr zu reichen. 65-70.000 M. ist wegen Todesfalls zu verkaufen. Adr. erbeten unter **N. V. 558 "Invalidendant" Dresden**.

Dresden-Strehlen,

in einer gehobenen Lage, ist vermietet, im Bett. Siedlung befindet **Zinsvilla** mit Hof und großem Garten mit alten Obstb. zu verkaufen. Adressen von Selbstlernern erbeten unter **N. V. 550 "Invalidendant" Dresden**.

Eine kl. Villen-Baustelle

in Böhlau b. Weißer Hirsch, am Ende der Waldstraße, 150 Schritte vom Bahnhof, ist für den Nettopreis von 35.000 M. neu zu verkaufen. Adr. erb. u. B. B. 3750 Hauptpostamt erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Gefärente wegen Krankheit müssen aufzugeben. **Gasthof**, 1 St. von Chemnitz entfernt, mit Saal, Garten u. Turnhallen, Ein von 10 Vereinen, bei Ausflugsort, für den billigen, aber leichten Preis von 10.000 M. bei 12-15.000 M. Ausbildung. **Vierstündig nachweislich d. Bucher sehr gut.** Erbeten unter **G. C. 1007 "Invalidendant" Chemnitz**.

Gasthofs-Verkauf.

Im Nachbarort Zettlitz b. Rochlitz habe ich den w. Brandenburg. Zu mir neuverw. Gasthof in schön. Dorf mit 100 Bettplätzen. Materialwarengeschäft. Inventar neu zu verkaufen. Reiter Selbstlernern erbeten unter **F. H. 4517 an Rudolf Rößle, Berlin W. 8.**

Gasthofs-Pacht-Gesuch.

Ein nachweislich langlebender Gasthof, Vermietung oder Kauf mit Spezialitätlichkeit nach von einer jungen Sachverständigen aufgestellt zu kaufen u. zu übernehmen gewünscht. Späterer Kauf wird als verloren gelassen. Öffnungszeit am **J. F. 100 postwendend** Rödental b. Mühlberg a. E. In Dresden-N. habe ich

zwei

Eckgrundstücke,

eins für 75.000 und eins für 110.000 M. sofort zu verkaufen, in letzterem ist ein schönes Restaurant, welches event. mit übernommen werden könnte. Adr. unter **W. B. 116** erbeten.

Baustelle

in Sonnenbrück, Moritzstr. ca. 1000 Q.M. verkauf für 25000 M. Öff. unter **R. E. 17** erbeten.

Ein Restaurations-Eck-Grundstück

ist baldmöglichst billig bei wenig Anzahlung zu verkaufen ev. das Restaurant zu vermieten. Nähe Dürerstr. 1, 1. Vorw 9-11 Uhr.

Für Architekten und Privatleute.

Wer würde sich an einem bevorzugenden

alideutschen Villenbau

mit 6-8000 M. mit Gewinnantheil befreit haben? Ausführer ist nicht. Bodenmann, Öff. unter **N. V. 558 "Invalidendant" Dresden** erbeten.

Villa

in Klein-Zschadowitz, für 1 oder 2 Familien passend, mit schönem Garten. Ist sofort über Wasser zu verkaufen. Öffn. Öff. unter **V. Z. 112** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

2 Baustellen,

schöne, gehobene Wohnungsfrage, vis-à-vis dem Postdirektorium, sehr preislich, zu verkaufen. Nach oben. Selbstlernern erbeten erb. u. **H. P. 951 Rudolf Mosse, Dresden**.

Ein großes Garten- und Ball-Etablissement

mit Restaurant, Regelbahn und Wagenremise im äußerst weiten

zu verpachten.

Ges. Öfferten unter **W. A. 143** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Haus in Dresden

mit Laden, 6 % Bezirk, seite Kuboth, für 15.500 M. sofort bei 10.000 M. auf Anz. zu verkaufen. Adresse unter **N. V. 550 "Invalidendant" Dresden**.

Gasthofs-Verkauf.

Gefärente wegen Krankheit müssen aufzugeben. **Gasthof**, 1 St. von Chemnitz entfernt, mit Saal, Garten u. Turnhallen, Ein von 10 Vereinen, bei Ausflugsort, für den billigen, aber leichten Preis von 10.000 M. bei 12-15.000 M. Ausbildung. **Vierstündig nachweislich d. Bucher sehr gut.** Erbeten unter **G. C. 1007 "Invalidendant" Chemnitz**.

Gasthofs-Verkauf.

Im Nachbarort Zettlitz b. Rochlitz habe ich den w. Brandenburg. Zu mir neuverw. Gasthof in schön. Dorf mit 100 Bettplätzen. Materialwarengeschäft. Inventar neu zu verkaufen. Reiter Selbstlernern erbeten unter **F. H. 4517 an Rudolf Rößle, Berlin W. 8.**

Gasthofs-Pacht-Gesuch.

Ein nachweislich langlebender Gasthof, Vermietung oder Kauf mit Spezialitätlichkeit nach von einer jungen Sachverständigen aufgestellt zu kaufen u. zu übernehmen gewünscht. Späterer Kauf wird als verloren gelassen. Öffnungszeit am **J. F. 100 postwendend** Rödental b. Mühlberg a. E. In Dresden-N. habe ich

Das
Contor für Grundbesitz und Hypothekensachen.
Dresden-N. Marienstr. 10, I. Haus: Mittergäuter.
Vandauer,
Hotels u. Gasthöfe,
Villen u. Zinshäuser,
überhaupt alle Grundbesitzarten jederzeit in Antrag zu nehmen.

Haus in Cotta

bei Dresden, mit gr. Garten und Winterhaus, billig für 42.000 M. zu verkaufen. Auszahlung 4000 M. Ges. Öff. unter **F. H. 116** erbeten.

5 Bäckerei-Grundstücke,

Preis 15.000, 24.000, 38.000, 40.000 und 57.500 M. 2 kleine Bäckereien 2500 und 3000 M. vert. Kosten für G. A. Schwarz, Dresden-N. Poststrasse 77, III.

Baustelle

Mügeln. vorzüglichste Geschäftsfrage, zu verkaufen. Gesell. Öff. unter **V. D. 116** erbeten.

Villenbesitz Radebeul,

hochfeine Lage am Wald, Preis 15000, nahe Böhni, 2800 Q.M., zu bewehrt, Ansage, Sicherheit, Ausbauten geeignet, vert. Raute, hell, für 30.000 M. mit 2-3000 M. Anz. Taxe 1000 M. vert. Gesell. Öff. unter **N. V. 530 "Invalidendant" Dresden**.

In einem zu Dresden kommenden Vorort ist ein

Grundstück

mit Stallung (6 R.), 1700 M. Bauland, für 18.000 M. verkauflich. Gesell. Öff. unter **V. V. 110** erbeten.

Hauskaufgesuch

In d. Umgeg. v. Dresden, wird ein nicht groß, freisteh. Haus in Gräben, für 12. Kam. Park, von Selbst. zu kaufen geplant. Öffn. von Selbstern dient man ges. mit Lage, Preis u. Wiedervertrag mit.

W. K. 152 i. d. Exped. d. Bl. abhang.

Gasthof

wird von intellig. Wirth zu kaufen oder bei wenig Auszahlung, zu kaufen geplant. Öffn. Öff. unter **S. 65** in die Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, abzugeben.

Weinhandlung Weinrestaurant.

In einer Garnisonstadt Sach., einziges Geschäft am Platz, gute Kundenschaft, ist eingerichtet.

Restaurant fört zu verkaufen und zu übernehmen.

Preis mit Kaufgrundstück 30.000 M. Auszahlung 10.000 M.

Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Gasthof

wird von intellig. Wirth zu kaufen oder bei wenig Auszahlung, zu kaufen geplant. Öffn. Öff. unter **S. 75** in die Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, abzugeben.

Flotte Fleischerei

Dresden-N. Edeladen, sein Ant.

Wohn-Werk 1000 M. vert. Kosten für G. A. Schwarz, Poststrasse 77, II.

Hypotheken-

Geldern. Beleih. Selle's

Bureau, Namensstr. 28, II.

Gasthof

wird von intellig. Wirth zu kaufen oder bei wenig Auszahlung, zu kaufen geplant. Öffn. Öff. unter **S. 75** in die Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, abzugeben.

Brauerei oder Fabrikanlage.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

in der Nähe des neuen Schifffahrts-

Kanals gelegene Grundstücke, mit

Aufschluß an die Rechte Oder-Ufer-

Eisenbahn, in Größe von 10-30

Morgen, für eine Brauerei mit

großem Vergnügungs-Garten oder

größere Fabrikanlage vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen.

Öfferten unter M. 2846 an Rudolf Mosse, Breslau.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

in der Nähe des neuen Schifffahrts-

Kanals gelegene Grundstücke, mit

Aufschluß an die Rechte Oder-Ufer-

Eisenbahn, in Größe von 10-30

Morgen, für eine Brauerei mit

großem Vergnügungs-Garten oder

größere Fabrikanlage vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen.

Öfferten unter M. 2846 an Rudolf Mosse, Breslau.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

in der Nähe des neuen Schifffahrts-

Kanals gelegene Grundstücke, mit

Aufschluß an die Rechte Oder-Ufer-

Eisenbahn, in Größe von 10-30

Morgen, für eine Brauerei mit

großem Vergnügungs-Garten oder

größere Fabrikanlage vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen.

Öfferten unter M. 2846 an Rudolf Mosse, Breslau.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

in der Nähe des neuen Schifffahrts-

Kanals gelegene Grundstücke, mit

Aufschluß an die Rechte Oder-Ufer-

Eisenbahn, in Größe von 10-30

Morgen, für eine Brauerei mit

großem Vergnügungs-Garten oder

größere Fabrikanlage vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen.

Öfferten unter M. 2846 an Rudolf Mosse, Breslau.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

in der Nähe des neuen Schifffahrts-

Kanals gelegene Grundstücke, mit

Aufschluß an die Rechte Oder-Ufer-

Eisenbahn, in Größe von 10-30

Morgen, für eine Brauerei mit

großem Vergnügungs-Garten oder

größere Fabrikanlage vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen.

Öfferten unter M. 2846 an Rudolf Mosse, Breslau.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

in der Nähe des neuen Schifffahrts-

Kanals gelegene Grundstücke, mit

Aufschluß an die Rechte Oder-Ufer-

Eisenbahn, in Größe von 10-30

Morgen, für eine Brauerei mit

großem Vergnügungs-Garten oder

größere Fabrikanlage vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen.

Öfferten unter M. 2846 an Rudolf Mosse, Breslau.

Wiederum unmittelbar bei Breslau

Anzeige und Bitte.

Der unter dem Protektorat

Ihrer Majestät der Königin
stehende

Frauen-Verein zu Dresden

hebt auch in diesem Jahre und zwar am
Sonntag den 1. und Montag den 2. Dezember
im Concert-Saal des „Musenhauses“ (vorm. Braun's Hotel), Pirnaische Str. 29,

einen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit Wäsche-Verkauf und nachfolgender Verlosung.

Die Vereinsmitglieder und Freunde eines Theils der erforderlichen Mittel zur Fortführung seines Thätigkeits zu erlangen (Wochenschau-Pf., Kämmereien, Stiftungsbeiträgen).

Die wohltätige Einnahmeequelle haben immer die Weihnachtsverkaufs-Ausstellungen und Lotterien gebildet und da werden wir uns sehr wünschen die angelegnete Bitte auszusprechen, uns durch Verbreitung von Geschenken freundlich unterstützen zu wollen.

Die Spende wird dankbar angenommen und bitten wir, solde bis zum 20. November an eine der nachgenannten Damen gelangen lassen zu wollen.

Die Spende der Spende ist von einer Anzahl blinger Geschäftsfirme in liebenswürdiger Weise übernommen worden. Die Bestellungen sind durch Anklage in den Schreibunterrichtsstellen zu richten.

Dresden, im Oktober 1895.

von Pilugk, E., Oberbürgermeister A. Mai, der Königin,

und den Söhnen Scholz.

von Pink, Weingroßmeister 13. 2.

von Brotem, Kommerzienrat.

Ellezinguer, Blumen-Dresden, Glienickerstraße 14.

von Fuchs-Nordhoff, Münzstraße 18. 1.

Marie Hübel, Friedstraße 27. 2.

von Hausen, Herrenstraße 13. 2.

Commerzienrat Kaps, Samariterstraße 20. 1.

Köhler, Prachtstraße 13. 2.

Commerzienrat Leutritz, Luitpoldstraße 7. 3.

Zusammen haben sich im Antrahme von Gaben freundlich bereit erklärt:

Barth, Leibnizstraße 7. 2.

von Funcke, Eic., Ritterbergerstraße 17.

von Treitschke, Eic., Mengsstraße 2. 1.

Art. Löwe, Uhlandstraße 16. 1.

von Mangoldt-Reboldt, Weiderstraße 13. 2.

von Mangoldt, Johann-Georgs-Allee 18. 1.

von Baum von Mariette, Warenhausstraße 6. 1.

Art. Sch. Math. Preil, Zaerlallee 1.

Art. Sch. Math. Antreihauptmann Schmidt,

Sidenstraße 28. 2.

Art. von Stammer, Siedlerstraße 77.

Art. von Steindel, Albrechtstraße 15. 1.

Stoff Sidonie Vitzthum von Eckstädt,

Victoriastraße 26. 2.

Eröffnungs-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend
die ganz erfreute Mitteilung, daß ich am heutigen Tage

Porticusstrasse 4

unter heutigem Tage ein

Universal-Kräuter-Bad

eröffne. Es ist dieses allen Rheumatismus- und Nervenleidenden
sicherer Erfolg versprechendes

Universal-Kräuter-Bad

zur gefülligen Benutzung auf das Wärme empfohlen und
zeichnet mit vorzüglichster Dachtheorie

verw. Schild.

Dresden, den 25. November 1895.

Das Ideal-Lineal

D. R. G. M.

Preis
M. 1,25



franco 20 Pf., Nachnahme 40 Pf. extra,
von 3 Stück an franco,

bietet Jedem, der ein
Lineal benutzt,

noch nicht dagewesene
praktische Vortheile

und schafft eine neue Richtung.

Biegsam und durchsichtig, man kann
genau sehen, wohin man die Linie zieht, auch
wenn das Lineal **auf der Schrift oder Zeich-
nung** aufliegt.

Mit **rechtem, drei stumpfen Win-
keln u. Halbkreis** versehen, alle 5 Figuren
durchbrochen, sodass man dieselben sofort
mit Blei oder Tinte ziehen kann.

Das lästige **Abklecken** absolut un-
möglich.

Eingeprägtes Centimetermaß. Das Ideal-
Lineal wiegt 30 Gramm und ist **unverwüstlich**.
Vorrätig in allen Papierhandlungen, wo nicht direkt von
**J. Horwitz, Versandhaus in Bureau-
Artikeln, Berlin SW., Kochstr. 23.**

Briefmarken in Zahlung.

Unverwüstliches Eulengebirgs- Leinen,

Naßkleinen, Raumwollengewebe, Laienhandtuch, Handtücher,
Schürzen, Tüchern, und andere Haushaltserstoffe, geeignet
zu Weihnachtsgeschenken, verarbeitet und veredelt
zu billigen Preisen von 20 Pf. an postfrei das

Waldenburger

Weber-Unterstützungs-Unternehmen.

Tb. Schoen, Wüstewaltersdorf in Schlesien.
Preisbuch und Musterkarte gratis.



Neue große

Bratheringe

3 Stück 25 Pf.

für auswärt's	1/2 Doce	1/4 Doce	1/8 Doce	1/16 Doce
bef. 1 a	240	170	290	180 Pf.
bef. 5 a	230	160	275	170 Pf.
bef. 10 a	220	155	290	165 Pf.
bef. 25 a	210	150	245	155 Pf.

Weiter rothblutigster

Fluss-Lachs 100 Pf.

Zeelachs ohne Kopf, ausgekühlt, Pfund 25 u. 30 Pf.

Schellfisch, Portionsstücke im Centner für ausw. 15 Pf.

Schellfisch, mittelgroß im Centner für ausw. 15 Pf.

Schellfisch, groß im Centner für ausw. 25 Pf.

Rabeljan ohne Kopf, aus eiden, im Centner für ausw. 17 Pf.

im Centner für ausw. 17 Pf.

E. Paschky,

Strieckerstraße 16, Königgräßerstraße 68, Villigerstraße 10, Weitnerstraße 10, Almannstraße 4, Greifbergplatz 9.

Pfeischen, Hasenstraße 40, Weidstraße 8, Reichsbahnstraße 3.

Kontor und Grosso-Lager: Güterbahnhofstraße 7.

Geheime Leiden

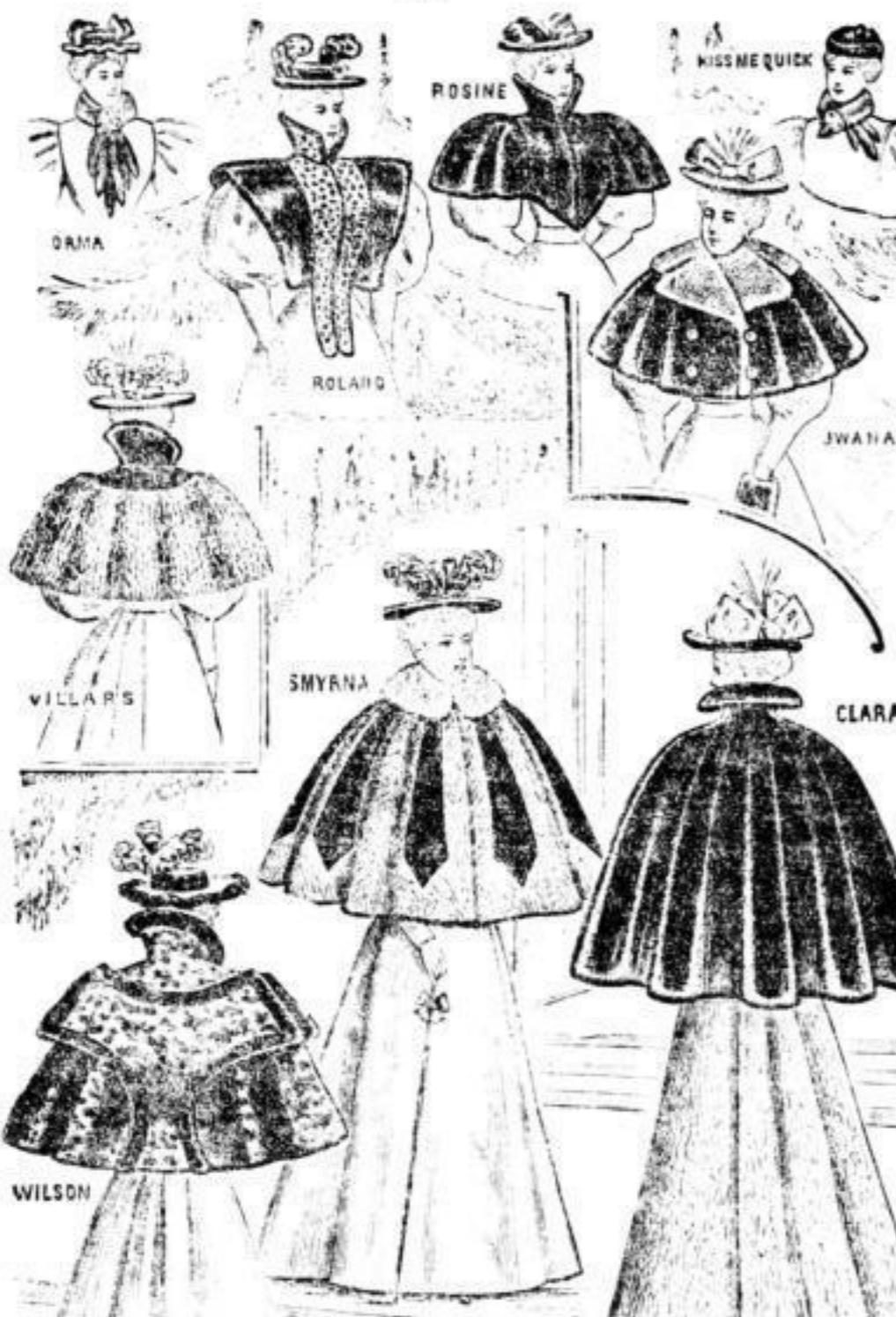
und deren Folgen jeder Art, Paruhschwerden, Schwäche-
anfälle u. c. (2jährige Paruhs), heißt nach einfach bewährter
Methode **O. Goseinsky**, Dresden, Blumenhofstraße 47, v. rechts,
täglich von 9-11 und 6-8 Abends. Briefkasten unauflöslich.
16 Jahre beim verstorbenen **Dr. med. Blasius** gewesen.

Nussb.-Pianino,

Gassen, Christbaumkugeln sind zu verkaufen 15-20 Schub.
Gedächtnisstraße Nr. 31, im Hof.

Eleganter Herrenpfeil, Solide und gesangreiche
Pianinos empfohlen bei Bedarf
O. Kunath, Et. Klosterberg 12, v. d. B.

Pelzkragen u. Pelerinen.



Der illustrierte Katalog des Magazins, dem die nebenstehenden Abbildungen entnommen sind, enthält 96 Fächer für Pelzmantel und Pelerinen. Katalog franco und gratis.

Leichte SealSkin-Pelerinen in vier neuen Schnitten, M. 380. M. 400. M. 550. M. 700.

Pelerine „Clara“ laut Bild in Sealskin, Sammlung 33 cm weit, M. 135. kurz, 36 cm lang M. 110.

Nutria M. 100-120. Biber M. 300. Persianer M. 200-350. Marder M. 650. Astrachan M. 100-150. Nerz M. 500. Zobel M. 1000-1000.

Pelerine „Smyrna“ laut Bild Bisamseal mit Persianer M. 185. Bisamseal mit Skunk M. 250.

Pelerine „Jwana“ laut Bild Bisamseal mit Schuppe M. 135. Skunk M. 185. Nerz M. 220. Fehl-Seal mit Zobel M. 500.

Pelerine „Wilson“ laut Bild Astrachan mit Bisamseal M. 175.

Pelerine „Rosine“ laut Bild Rosamal M. 85. Nutria M. 80. Astrachan M. 100. Persianer 165. Seal, echt M. 225.

Pelerine „Villars“ laut Bild Bisamseal mit Thibet M. 110. Persianer mit Thibet M. 110.

Kragen „Roland“ laut Bild Bisamseal mit Persianer M. 100.

Kissmequiek laut Bild Canin M. 3. Schwarzschuppe M. 7. Nutria M. 7. Astrachan M. 650. Bisam M. 8. Persianer M. 185. Skunk M. 17. Nat. Opossum M. 5. Nerz M. 18. Nat. Bisam M. 7. Iris M. 10. Nat. Marder M. 18. Zobel M. 40-120.

Koffer „Norma“ laut Bild Zobel M. 100. 100. Skunk M. 30. Nerz M. 50. Marder M. 55. Hertha 90. Schuppe M. 15.

Auf die Abtheilung für **Damenpelze** wird beson-
ders aufmerksam gemacht, das Magazin hat die Schnei-
derei im Hause und über-
nimmt für exakte Ausführung
und guten Sitz volle Garantie.

Magazin zum Pfau, Frauenstraße 2.

Sämtliche zum Ladenverkaufe kommenden Pelzwaren sind eigenes Fabrikat. In der Kürschnerkonstallat des Magazins sind über 150 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Pelzwaren be-
schäftigt den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden.

Händler.

Ein Bett von Navotten und
Kinderhauben billig zu ver-
kaufen. Preisliste siehe 19. 1. rechts.

1. Jagdwagen,

1. Jagdwagen, 2. Bett, 3. Bett, 4. Bett, 5. Bett, 6. Bett, 7. Bett, 8. Bett, 9. Bett, 10. Bett, 11. Bett, 12. Bett, 13. Bett, 14. Bett, 15. Bett, 16. Bett, 17. Bett, 18. Bett, 19. Bett, 20. Bett, 21. Bett, 22. Bett, 23. Bett, 24. Bett, 25. Bett, 26. Bett, 27. Bett, 28. Bett, 29. Bett, 30. Bett, 31. Bett, 32. Bett, 33. Bett, 34. Bett, 35. Bett, 36. Bett, 37. Bett, 38. Bett, 39. Bett, 40. Bett, 41. Bett, 42. Bett, 43. Bett, 44. Bett, 45. Bett, 46. Bett, 47. Bett, 48. Bett, 49. Bett, 50. Bett, 51. Bett, 52. Bett, 53. Bett, 54. Bett, 55. Bett, 56. Bett, 57. Bett, 58. Bett, 59. Bett, 60. Bett, 61. Bett, 62. Bett, 63. Bett, 64. Bett, 65. Bett, 66. Bett, 67. Bett, 68. Bett, 69. Bett, 70. Bett, 71. Bett, 72. Bett, 73. Bett, 74. Bett, 75. Bett, 76. Bett, 77. Bett, 78. Bett, 79. Bett, 80. Bett, 81. Bett, 82. Bett, 83. Bett, 84. Bett, 85. Bett, 86. Bett, 87. Bett, 88. Bett, 89. Bett, 90. Bett, 91. Bett, 92. Bett, 93. Bett, 94. Bett, 95. Bett, 96. Bett, 97. Bett, 98. Bett, 99. Bett, 100. Bett, 101. Bett, 102. Bett, 103. Bett, 104. Bett, 105. Bett, 106. Bett, 107. Bett, 108. Bett, 109. Bett, 110. Bett, 111. Bett, 112. Bett, 113. Bett, 114. Bett, 115. Bett, 116. Bett, 117. Bett, 118. Bett, 119. Bett, 120. Bett, 121. Bett, 122. Bett, 123. Bett, 124. Bett, 125. Bett, 126. Bett, 127. Bett, 128. Bett, 129. Bett, 130. Bett, 131. Bett, 132. Bett, 133. Bett, 134. Bett, 135. Bett, 136. Bett, 13



18 Richard Goetze 18

Freibergerplatz Dresden-A. Freibergerplatz

Feste
Preise!



Feste
Preise!

Anfertigung eleg. Herrenbekleidung nach Maß

in bekannt solid Ausführung, unter Garantie tabellosen Sizos.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe.

Promenaden-Anzüge nach Maß von 30 Mark an,
Gesellschafts-Anzüge nach Maß von 45 Mark an,
Paletots nach Maß von 30 Mark an,
Hohenzollern-Mäntel nach Maß von 33 Mark an,
Haus- und Jagd-Juppen nach Maß von 10 Mark an,
Beinkleider nach Maß von 10 Mark an.

Verarbeitet trocken der billigen Preise nur beste Stoffe und Garnituren.



Fertige Herren- u. Knabengarderoben

als: Hohenzollern- und Peterinen-Mäntel, Paletots, Jackets, Rock- und Gehrock-Anzüge, Haus- und Jagd-Juppen, wasserdicht: Beinkleider in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Strenge reelle, aufmerksame Bedienung.
Nach auswärts Muster und Masauleitung bereitwilligst!



Pragerstrasse 28, I. Etage.

Crefelder Sammet- u. Seiden-Haus

Pragerstraße 28, 1. Etage. Seitert & Co. Pragerstraße 28, 1. Etage.

Seidene Tücher.

Seiden-Merveilleux, dangleant, 60 Ctm. breit

Mtr. 1.15

Seiden-Damaste, schwere Ware, reine Seide f. Kleider

" 1.75

Seiden-Merveilleux, schwärz und farbig, für

" 0.80

Schottische Seidenstoffe, Blouson und Besatz

" 1.75

Schwarze Seidenstoffe, gr. Sortim. in Blau, u. Qual.

" 1.25 an

Braut-Toiletten, Hochzeits-Toiletten, Geseßschäfts-Toiletten,

Strassen-Toiletten,

Sammet- und Seidenstoffe, in dangleant, gefreit, türkisch, schottisch

etc. etc.

Rente für Schürzen, Cravatten, Blouson, Handarbeiten **enorm billig.**

Überzeugen Sie sich, bitte, von obiger wenig teurer Preise u. Sie werden sicher eine neue Kundin werden.

Muster nach auswärts franco.

Pragerstrasse 28, I. Etage.



Julius Blüthner



Leipzig,



Kgl. Sachsische, Kgl. Griechische
und K. u. K. Oesterreich.-Ungarische
Hof-Pianoforte-Fabrik.



Flügel und Pianinos.

Gegründet 7. November 1853.

Prämiert mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.

Filiale in Dresden: Pragerstrasse 12.

Verkauf, Vermietung, Reparatur.



Cade-Ofen

prämiert:
2 silb. Med., 2 gold. Med.,
1 Ehrendiplom.

amerikanische und billige
Dauerbrand-Ofen
der Neuzzeit,
angeboten in den verschiedensten
Ausführungen u. Preislagen

Max Liesske,
Dresden-A.,
8 Freibergerstr. 8.

Jlodin

Billard-Fabrik
von L. Stark befindet sich
Ostra-Allee 28.

Konkurs-Ausverkauf.

Die noch vorhandenen beträchtlichen Waarenbestände (in den Konkursmasse Rich. Garten und S. Garten & Co. gehörend) an Gold- und Silberwaren, Schmucksachen, Emallen, Münzen, Schnitzereien u. w. werden im Geschäftsort

Pragerstraße 59

und zwar von jetzt ab
25 Proc. unter Selbstkostenpreis
ausverkauft. Auch sind noch diverse lose Edelsteine billig
verfügbar.

Die Konkursverwalter.

Kinderkleider,
Kindermäntel,
Kinderbüte

empfohlen in grösster Auswahl

Müller & C. W. Thiel,

Königl. Hoflieferanten,

Pragerstraße 35, Ecke Moszinskystr.

Alle neu hinzutretenden Abonnenten erhalten

umsonst

den bis zum 1. Dezember erschienenen Theil des neuen
Romans von

Nataly von Eschstruth: "Der Stern des Glücks".

Dieser Roman wird sicherlich bei der Weltwelt diejenige be-
gleitete Aufnahme finden, wie der Verfasser frühere Werke
"Politisch Blut", "Hofblut", "Gonfatef" u. c.

Abonnements für Dezember

auf das

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Effeten-Verlosungsliste weist keinen 5 markbollen
Separat-Heftdruck: "Stern Blut" "ULK", beliebt.
Somato-Blatt, "Deutsche Freiheit", feurlet. Zeitung
"Der Beicacis", v. "Technischen Rundschau", 250.
Theaterzeitung ab. Vandiviehach, Gartenbau u. Haush-
wirthschaft, inhalt alte Vortrakte
entnommen zum Preis von nur
Probe-Nummern gratis durch die überg. d. Zeitung
Tageblatt, Berlin SW.



Weit unter Preis.

Golf-Capes

mit karrirter Innenseite,

Mark 5.50, 7.50, 8.50, 10.50, 12.50.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Aufzüge

(Fahrstühle)

für eletrischen, hydraulischen,
Transmissions- und Handbetrieb

für Personen- und Lastenbeförderung
mit und ohne bestbewährter Sicherheits-
vorrichtung, D. R. P., mehrfach prämiert!

Winden,
Flaschenzüge
etc.

liefern als langjährige Spezialität in bester und solidester
Ausführung bei billigen Preisen

A. Kühnscherf jr.,

früher F. Wahsmuth.

Eisengiesserei & Maschinenfabrik Dresden-L.

Es wird gebeten, genau auf meine Firma zu achten.

Referenzen und Bequige über 80 in den letzten Jahren ausge-
führte Anlagen. Jede Kostenanfrage auf Verlangen gratis

Dresdner Nachrichten.
Nr. 329. Seite 17. Dienstag, 26. Oktober, 1895.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Grundkapital 5,000,000 Mark.

Wir sindlich bringen wir zur Kenntniß, daß wir unseren Geschäftsbetrieb in dem Grundstücke
Dresden, König-Johannstraße Nr. 10, 1.,

eröffnet haben, nachdem unsere Firma unter dem 23. Oktober c. in das Handelsregister eingetragen
und aus unter gleicher Nummer Statuten, durch minutiöses Dekret vom 25. Oktober c. die
Bewilligung zur Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Hypothekenpauschalen und Kommunal-
anleihen ertheilt ist.

Wir betreiben vornehmst städtischen Grundbesitz und gewähren an Provinzen, Kreise, Städte,
Gemeinden, Dienstgegenwartsherrn und sonstige öffentliche Corporationen aller Art Darlehen nach
den bestehenden Statuten.

Beleihungsanträge sind bei der obengenannten Geschäftsstelle einzurichten.

Dresden, den 1. November 1895.

Sächsische Bodencreditanstalt.

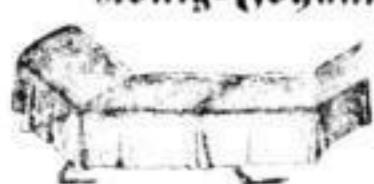
Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein reich illustriertes
Musterbuch gratis und franco.

Möbelhalle „Saxonia“, R. Berkowitz.

Dresden,

König-Johannstraße 15.



Sophia-Bettstühlen, zusammen-
klappbare, blauüberzogene, goldbe-
zogene Bettstühle mit Matratze, Bett-
zusätzen, für bekleidete Männer
sehr zu empfehlen, eben
von 12 SKL an.

franco-Versandt nach allen Bahn- und Schiffstationen Sachsen.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende
in ganzen und halben Gläsern. leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung ergibt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen, verhindert reizmässig gebranct, Magen- und Darm-krankheiten.

Mellin's Nahrung ist ausgebildiger und bekommlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

General-depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hofflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

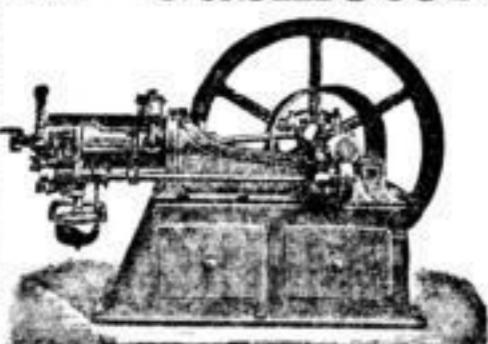
Niederlagen zu Dresden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Seit mehr als 100 Jahren
ist das beliebteste Parfüm
der feinen Welt.



In allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.

Otto's neue Motoren der Gasmotorenfabrik Deutz



für Steinschlaggas, Dolgas, Wassergas, Glycerin-gas, Benzin, Selenit und Petroleum in
befestigter höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gascon mit großer
und effekt. Werkskraft; bei normalem, höchstem
Steinkohlen-Verbrauch ca. 0,5 bis 0,7 Kub. ltr.
Kohlegas (Hettgas) ca. 0,25 bis 0,35 Kub. ltr.
entwickelt

der General-Hersteller H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Notaren-Lager: Theaterstraße 12.

George Meusel & Co.

Wilsdrufferstr. 2, Ecke Schloßstr. Pragerstr. 54

Bureau: 1. Et. Reichscomptoir: Parterre. Foreign Exchange Office.

Wir übernehmen unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft
den **An- u. Verkauf von courshabenden Werthpapieren**

(sichere Staatspapiere sc. stets vorrätig),

ausländischer Banknoten und Münzen;

die **Einlösung sämtlicher werthhabenden Coupons**, Dividenden-Scheine und ausgelösten Werthpapiere gesenkt bez. zu
höchstmöglichen Coursen;

die **Verwahrung und Verwaltung** von Werthpapieren, unter Be-
sorgung der Abtrennung und Einziehung der Coupons bez. Dividenden-
Scheine.

Controle über Verlosung und Einzug gelöster Stücke,
Einhaltung neuer Couponsbogen,

Besorgung fälliger Einzahlungen und Geltendmachung von Bezugsberechten
und aller sonstigen bei der Verwaltung von Werthpapieren erforder-
lichen Maßnahmen;

Baareinlagen zur Verzinsung auf Rechnungsbuch, **provisionfrei**, ohne Rückzugsfrist und auf längere Termine, Ab-
hebung auch durch Check zulässig, wozu Bücher kostenfrei in Empfang
genommen werden können;

Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere; **Ausfertigung von Creditbriefen und Wechseln** auf alle
größeren in- und ausländischen Plätze;

Domicilstelle für Wechsel.

Unser **Filialbüro Foreign Exchange Office** mit
Abtheilung für Besorgung von Posttiachen für Fremde, sowie Lesezimmer, ver-
mittelt neben Ausführung aller in das Bankhaus einfallenden Ordres vor-
nehmlich die Geldangelegenheiten des hier aufhältlichen und durchreisenden
englischen und amerikanischen Publikums.

George Meusel & Co.

A. Müller,

Weihnachts-Ausstellung

Fröbel-Haus,

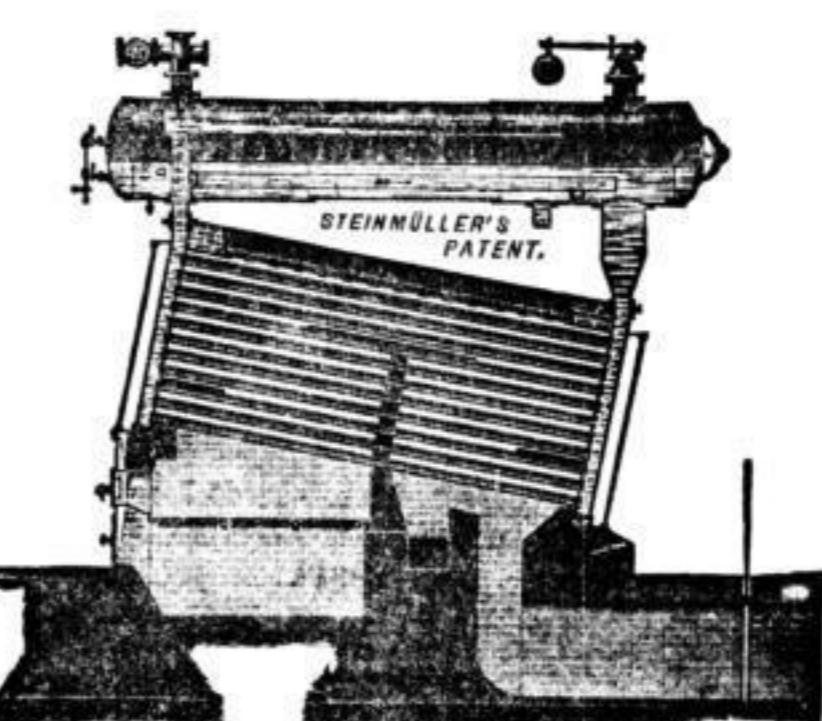
Brennapparate

Moritzstr. 16, I.

von Kindspielen, Augen-Beschäftigungen, Geschichts-Spielen
Mal- und Kunst-Beschäftigungen. Neu! Delphier-Malerei.

von NL 850 an,
Leberschläuche, Feuerlösch-, Sternagle, viele andere Apparate.
Größte Auswahl am Platze. Cataloge gratis.

Steinmüller-Kessel.



Nachrichten über 20jährige Betriebsdauer.

Es wurden u. a. für verdiente Firmen Anlagen von 2000 bis über 15,000 Quadratmeter
Fläche ausgeführt. Concession für Großbritannien und Irland: **Galloway Limited**,
Manchester; für Russland: **Bormann, Szweide & Co.**, Warschau; für Ungarn: **Josef
Elseie**, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Grummersbach (Rheinpreußen).
Größte Röhrendampfkesselfabrik Deutschlands.

Begründet 1874.
Nähere Auskunft erhält Herr Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfelderstraße 5.

Trumeaux in jeder Ausführung.

Spiegelgläser,
Bilderrahmungen, Bilder,
3theilige Spiegel,

Thornt-Gläser, Hand- und Tafellampen, Hausglocken, Gard- und Bilderschränke.

Schauenspieler. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schauens.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Specialgeschäft

von **Eduard Wetzelich**, Dresden, Am See 15.

Auch für Wiederverkäufer sehr vortheilhaft.

Lipton, Theepflanzer, London, Calcutta, Ceylon,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von England.

LIPTON'S berühmter THEE

von der schönen, lieblich duftenden Insel Ceylon (Indien), das billigste,
billigste und gesündeste Haussgetränk, ist in Packeten von 1½ Kilo
an zu 35, 65 und 80 Pfennig, auch in Blechdosen von 1 und 2 Kilo,
überall zu haben, event. von **Lipton's Haupt-Niederlagen:**
Kloth, Schünemann & Co., 73-77 Gr. Reichenstr., Hamburg;
J. M. Schmidt & Co., Neumarkt 12, Dresden.

Die Sächsische Bank zu Dresden

benannt bei ihrer Hauptstelle in Dresden, Schloßstr. 7.

Werthpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung (Öffene Depositen)

unter den im Regulativ festgelegten Bedingungen; sie beforgt die Abtrennung und Einziehung der Zins-Coupons und Dividendenabzüche, die Kontrolle über Verlorenungen und das Incasso verloster und rückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke, die Befragung weiterer Einzelheiten und Ausübung von Bezugsschriften nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung des erforderlichen Geldbetrags, die Entgegennahme von Hypothekenbriefen; ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundene Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die in der Deposition erforderlichen Formulare können von der Sächsischen Bank zu Dresden und ihren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Wiesau, Neidenbach i. B., Annaberg, Plauen i. B. und Zwönitz unentbehrlich bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den Antragstellern und der Bank das Erforderliche zu vermitteln.

Sächsische Bank zu Dresden Die Direction.

Dr. Thomalla's Unterkleider



Goldene Medaille München, Gütef.

Bremen 1895

wurden nur von der Firma

C. Mühlinghaus Pet. Joh. Sohn

in Lenepp

als alleinig concessionirt. Habanten angefertigt.

Geselllich geprüft. Doppelgewebe.

Unterwäsche gerippt, nimmt keinen Schwund auf, angenehm glatte Sicht, gut durchgehend, wenn bleibt der Körper nicht trocken. Unterwäsche, Innerhosen und doppelige Unterhosen, silken wie und geben beim Waschen nicht ein. Keine Impregnierung durch künstliche Mittel. Wissenschaftliche Abhandlung über Dr. Thomalla's Unterkleider in allen Buchhandlungen und beim Verleger Hugo Steinhs.

Niederlagen: Osk. Lehmann, Schloßstr. 24.

A. Kleeberg, Annenstrasse 9, Stadthaus.

A. Tschentscher,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Bautzen.

Verkaufsstelle der echten Prof. Dr. Jäger'schen Normalwäsche.
Preislisten sofort.



Oldenburger u. Wesermarsch-Vieh-Verkauf.

Bei Montag den 25. bis Donnerstag den 28. November haben

prima hochtragende und frischmilchende Kühe mit Kälbern

in Dresden-Neustadt im Milchviehhof Scheunenhöfe preiswert zum Verkauf und bitten um Besichtigung.

Gebrd. Wulff, Geestemünde.

Aus erster Quelle.

Aus erster Quelle.

Echte Straussenfedern
Reiher-Aigrettes, Fantasiefedern,
Ballblumen, Blumenkörbchen u. Vasen
als passende Weihnachtsgeschenke offerirt billigst

C. Hörig, Federn- und Blumenfabrik,

Wilsdrufferstrasse 29.

N.B. Reparaturen getragener Federn, als Waschen, Garnen, Stricken prompt und billigst.

28 Annenstr. 28

Großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe
eigner Fabrikation. Preisvergleich im Schaufenster. Großes
Grosflager zur Anfertigung nach Maß unter Garantie.
Reparaturwerkstatt. Billigte Preise.

Hilfsverein in Dresden.

Der Verkauf von Wäscheartikeln, welche in der mit dem Hilfsverein verbundenen Arbeitsanstalt gefertigt sind, findet:

Olenstag den 26. November von 1-6 Uhr und
Mithwoch den 27. November von 10-6 Uhr

in den von Sr. Maj. dem Könige dem Verein hierzu Allerhöchstigste zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten in der 1. Etage des Palais am Taschenberge (Eingang durch das Mittels Portal) statt.

Der Erlös ist zur Aufhilfe, resp. zu Weihnachtsgaben für die dem Verein angehörenden Mitglieder bestimmt.

Im Interesse des wohltätigen Zweckes wird um zahlreichen Besuch herzlich gebeten.

Das Vereins-Direktorium.

San Remo.

Grand Hôtel Bellevue

prachtvolles neuerbautes Haus
neben Villa Zirio.

Besitzer: H. Menge,

früher Direktor des Grand Hôtel in Montecarlo.

München.

Hotel Bamberger Hof.

Altrenominiertes Haus mit 250 gänzlich neu eingerichteten Zimmern; nur französische Betten. Durchweg elektr. Beleuchtung und Dampfheizung. Zimmer von M. 1.50 an aufwärts. Ruh und Service wird nicht berechnet. Freier Eintritt zum Varieté-Theater in der Loge. Räder im Hause. Die Bauart des Hotels schlägt Feuergefahr vollständig aus. Omnibus am Bahnhof.

F. M. Roiger, Besitzer.

München besuchenden Fremden
zur ges. Beachtung!

Das Wein-Restaurant Schleich,
früher 20 Jahre Nr. 8,
ist jetzt Nr. 6 Brienerstrasse.

E. Krumbholz,

Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz
(früher Pragerstrasse).



Vertretung und Alleinverkauf
massiv gebogener Möbel

v. Gebrüder Thonet, Wien.

entwickelt zu Gedanken passend:
Schaukeltauteins., Ruhefauteins., Piano-
sessel, Notenständer, Schreibstischstühle,
Tolletten, Spieltische etc.,
Kindermöbel, Puppenmöbel,
Schneeschuhe, Rackets.

(Thonet-Möbel sind nur echt, wenn leterlich mit dem

Stempel „Thonet“ versehen.)

E. Krumbholz,

Waisenhausstrasse 31, nächst Georgplatz.

Linoleum u. Tapetenhandlung.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und
elegant, geschickt 333 geschnittenen
massiv goldenen Ringe.

m. 15 Brillant, mit echtem Türkis. m. 15 Brillant, mit Top-Zobin

Prächtige Neuheiten sämtlicher Schmuckstücken in
Gold, Silber, Golddouble, Granaten, Korallen, Türkis
und feinsten Simili-Brillanten. Große Auswahl
in Uhren, Ketten, Ringen etc. Sämtliche Waaren vom
einfachsten bis zum redesten zu brauchen bill. Preisen.
Illustr. Catalog üb. Uhren, Golds. u. Silberdiam. gratis v. Post.

Versandt gegen Voransatz, zuläß. 40 Pf. Porto od. Nachr.

Julius Seidel, Wilsdruffer-Strasse 42,
nur 1. Etage.

Grosser Bücher-Einkauf.

Gelegentlich meiner Anwesenheit in Dresden kaufen Sie
Bücher, einzelne größere Werke, sowie Bibliotheken in
jeder Richtung, Anzahl und Sprache in den bestmöglichen
Preisen. Alles wie Neues, alte Wissenschaften, Schöne
Literatur, Architektur, Kunst, Klavier, Mezzetinte, Gemälde,
Plakate aller Kästen u. s. w. Die Bücher werden dem Besitzer be-
flichtigt, dasselbe geschickt und sofort bezahlt. Gess. Angebote mit
wenigstens beiläufiger Angabe des abzugebenden Materials
und der Zeit der Besichtigung unter Chiiffe H. 5445 in die
Eppe d. Gl. erbeten.

Robert Böhme's

Waaren- u. Confectionshaus

Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse,
Parterre und 1. Etage,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Lana, Flanell, Boston, Cheviot, Cashmir,
Druckbarment, Hemdenbarment, Rockflossen,
Schürzenflossen, Hemdenflock, Fullersflossen etc.

Im Folge großer Abschlüsse bin ich im Stande noch der Preis-
feststellung zu den alten billigen Preisen zu verkaufen.

Robert Böhme,

Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse.

Nach Herzenglust

sind man die Puppenköpfe mit echten, höchst gereinigten
Haaren von Leo Trota, jetzt Waisenhausstrasse 17,
neben Café König, traurig. Auch Puppen-Kleider fertigt
von dazu gegebenen Haaren und hält solche in jeder Größe
von 1 Mt. an am Lager.

Hermann Heyde

Puppen-Garderobe-
und Puppenwäsche-Fabrik.

Rabatt und Lager:
Böhmerhofstr. 13, 1. Et.

Detail-Verkauf:

19 Annenstrasse 19.

Galerie- u. Spielwaren-
Handlung.

Kugelgelenkpuppen,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppenkleider,
Puppenwäsche,
Puppenmäntel,
Puppenhüte,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe.
Puppen-Klinik.

Unübertrffen



ist nach wie vor die im
Jahre 1870 von uns erfundene
und in allen Welttheilen verbreitete rothe und
weiße Universal-Metall-
Putz-Pomade.

Ist nicht minderwertige
oder weichlohe Radierhäm-
mungen zu erhalten, adte
man beim Einfüll genau
auf unsere Firma und
Schutzmarke.



Konzert-

Orchestrier.

gebraucht,
prächtiges Instrument mit
20 Walzen, preiswert zu
verkaufen.

F. Kaufmann & Sohn,

t. t. Hof-Orchestrier-Fabrik,
Ostra-Allee 10.

Schlittschuh

in jeder Preisliste
der bewährten Systeme
Kinderschlitten

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

H. Frische

Butter

mit u. ohne Salz, 1 Pf. d. M.,
aller einfache M. 1.25, zu verkaufen
(keine Sondermischung) nur Mos-
marinölaff 2 im Sorte.

Ahorn-,
Kastanien- u.

Lindenklöter

nicht vor Kosten zu kaufen. Th.
Meissner, Vorstandort t. Za.

Dresdner Nachrichten,
Seite 19. — Dienstag, 26. Novbr. 1895.



Hervorragend praktische Neuheiten
in
Uhren

bin ich in der Lage, dem laufenden Publikum zu **civilen Preisen** offiziell zu können, und gestatte ich mir, zu deren Freude eine Vorstellung einzuladen. Besonders erlaube ich mir, auf meine neuwertigen übern u. goldenen ff. Anter-Reinhardt-Uhren hinzuweisen, die in ihren einzelnen Teilen genau nach meinen Angaben immer getestet sind und glänzende **genauen Gang** allen Anforderungen entsprechen, die an einen **verlässlichen Zeitmeister** gestellt werden können. Ich habe es mir darüber angesehen, sie zu lassen, diese Uhren in ihrem Neupreis zu gewähren, das vielleicht mit einem kleinen Verringern gleichzeitig auch die Arbeiten vollendet Schönheit verleiht.

Hochachtungsvoll

August Reinhardt, Uhrmacher, Seestrasse 15.

Dresden, am 21. November 1895.

P. P.

Wegen vollständiger Auflösung meines seit über 40 Jahren am bieigen Platze befindenden Geschäftes beginne ich mit dem heutigen Tage den

Ausverkauf

meines gesamten großen Waarenlagers.

Um damit rasch zu räumen, gewähre ich im Einzelverkauf

20% Rabatt

auf bisherige billige Preise für sämtliche Artikel.

Hochachtungsvoll

F. A. Horn,
4 Margarethenstraße 4,

Wäsche- und Weisswaaren-Fabrik,
Leinene und baumwoll. Waaren,
Gardinen, Spitzen, Stickereien.

N.B. Auftragungen nach Maß werden während der Dauer des Ausverkaufs prompt ausgeführt.

Geschäfts - Auflösung.

Sämtliche Vorräthe meines bedeutenden Lagers in Möbelstoffen aller Arten, Teppichen, Tapeten, Portieren, Gardinen, Tischdecken, Wachstuchen, Linoleum u. s. w. sowie ich aus obigem Grunde zum schleunigen Ausverkauf

ganz enorm billigen Preisen.

J. C. Thürnau, Dippoldiswalderplatz,
Ecke Gr. Plauenscherstrasse 2.

Hugo Treppenhauer, Postplatz, Promenadenseite.

En gros. Solideste u. billigste Bezugsquelle. En détail.

Nickel-Remont. v. 10 M. an.
Sild. Remont. 14 - - - - -
Gold. Domest.-U. 24 - - - - -
Gold. Herren-U. 40 - - - - -

Geschäft
gegründet
1871
Als Spezialität empfiehlt
sich
goldene

Damenuhren

in reichster Auswahl und
neuesten Mustern.

Regulateure,

ca. 100 verschiedene Modelle
auf Lager, in handlicher
Ausführung von 16 M. an.

Moderne

Zimmeruhren
mit 1/2 und 1/4 Gong-Schlag.



Niederlage Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne

zu Original-Fabrik-Preisen.

→ Sämtliche Uhren sind von h-hher Qualität und jüngst abgezogen. Ich leiste für
genauen Gang 2 Jahre reelle Garantie.

Musikwerke,

Schweizer Spieldosen, Symphonions und Polypheons verlaufe ich, da ich diesen Artikel
aufsuche, mit ca. 50% Preisermäßigung.

Reparaturen von Uhren und Musikwerken werden gewissenhaft ausgeführt.

Grosser Möbelausverkauf.

15 Prozent Ermäßigung

für sämtliche Vaergegenstände auf Grund unserer für Dedermann erkennbaren Ausprägung.

Wegen Platzmangel unter Verzerrung kann nur unerhebliches Lager bestehend aus:
ausreichend **Tischler- und Polster-Möbeln** in allen Holzarten, Stuhlen, Stühlen, Tischen, Divan- und Tischdecken, Gardinen und dergleichen mehr in außergewöhnlich niedrigen Preisen zum Ausverkauf. — Gefallne Säden können auf längere Zeit immer bei uns kostenfrei lagern.

Wir machen auf diese günstige Kaufgelegenheit besonders aufmerksam.

Möbel-Magazin vereinigter Tapezierer-Innungsmaster,
Dresden-A. **W. Birkigt & Co.** Baisenhausstr. 27.

Regenschirme

in großer Auswahl und solidester Herstellung umficht zu billigen, festen Preisen als
praktische Weihnachts-Geschenke

Julius Teuchert,

Schirmfabrik,
Nur Dresden-Nord., Hauptstraße, Ecke der Mitterstraße.

E. & C.

Gegründet 1844.



Umänderung

von Beleuchtungs-Gegenständen aller Art
für elektr. Licht.



Spazierstöcke,
Tabakspfeifen,
geschnitten und gedrehte
Holzwaaren
empfiehlt

Franz Hauboldt,
31 Pilsdruckerstraße 31,
zunächst dem Postplatz.

Drehbänke,
Bohrmaschinen, Blasbälge,
Riemenräder, Wellen,
Treibriemen, Schiffsstäbe,
etc. Rohre u. z. habe billig zu
verkaufen.

Max Joachimthal,
Wachblechstraße 29.

Vinador

Spanische Weingrosshandlung.

Destill. Import
feiner alter Weine, deren Reinheit
garantiert wird:
Portwein, weiss u. roth, Malaga, Madeira,
Sherry, Marsala, Laermae Christi.
Glaßweiner Auslieferant:
Hotel u. Weinstube zum Lindenauhof, Bruno
Kluge, Dresden, Lindenaustrasse.
Restaurant Rathskeller, Max Henke, Meissen.
Glaßweiner Verkauf zu Originalpreisen:
Otto Gitsch, Dresden, Bismarckstr. 16 u. Uhlandstr. 17.

Aelteste Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.
Kaffee — täglich frisch geröstet — unerreicht in Geschmack, Aroma und Gehalt. Das Beste in Karlsbader u. Wiener Mischungen. **Kaffee**
8 nur 8 Ehrig & Kürbiss Hoflieferanten. **8 nur 8 Webergasse 8**

Carl Rönisch,

Kgl. Sächs., Kgl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik.
 Détail-Verkauf und Leih-Magazin
Prager Strasse 15, 1.

Vertretung und Niederlage der berühmtesten amerikanischen Harmoniums von **Mason & Hamlin.**

Mech. Teppich-Reinigung pro m² 10—25 Pfg. Aufträge erbeten von **C. G. Klette jr.**, Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.

Ein Weihnachts-Geschenk

bietet mit 2 Gütern Wasser das am einfachen und den Anforderungen der verschiedenen Pflege am meisten entsprechende Bad. Es erfreut den Körper und ruht die Nerven. Wie wie Wärme wirkt.

erfreut die ganze Familie. Dittmann's Wellenbad-Schaukel (D.R.P. 1706) Sitzebad.

zur Pflege der Gesundheit

bietet eine Stützwelle, sowie Gymnastik-Heben und Strecken der Beine bei allen die Gefahr einer Erkrankung durch das Bad. Auch in allen anderen hygienischen Bädern wird die Wellenbad-Schaukel zu benutzen und.

nimmt nur geringen Raum ein. Vor werthlosen, nur auf Zäsuren berechneten Nachahmungen wird gewarnt.

Moosdorf & Hochhäusler, Berlin 116, Kommandantenstr. 60.

Preis für eine Körpergröße bis 175 cm mit Verpackung 42 M.

Dampferzeuger 10 M.

Verkaufsstellen in Dresden: Gebr. Eberstein, Albrecht 7; Carl Glöckner, Albrecht 29; Knopke & Dressler, Albrecht, Möbius-Denkmal. Preis 42 M. jährl. Transportfeste.

St. Steinwetz-Kraftbrot, Reines Grahambrot,

Pretzschner's täglich frisch, helles Nahrungsmittel für Magen- u. Verdauungsleiden. Verkauf und Versandt:

Hygieia, Speisehans f. naturnähre Lebensweise, Reinigerstrasse 21.

P. u J. Neumann.
Dresden A.



J. Spörri, Pragerstr. 27.

Mein diesjähriges

Ausverkauf

Seidenstoffen,
Wollstoffen,
Sammeten und Velvets

beginnt Montag den 18. Novbr.
und dauert bis Weihnachten.

Preise bedeutend herabgesetzt.

J. Spörri, Pragerstr. 27.

ASTHMA u. KATARRH CIGARETTEN **ESPIC**

In ALLEN APOTHEKEN. Ex GROS. 30, Rue St. Lazare, PARIS.

Original-Theerschwefel-Seife
— von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. —
Wasser-Teige mit Erdgelenk u. Kreuz,
für Hautkrankheiten unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Symptome, Schwellungen und Ausflüsse, sowie zur sofortigen Herstellung einer Sammetweichen, sorten, bleibend weichen Hand- u. Kleidungsware. Preis je Pf. p. Et. bei O. Friedrich, Zugang, Kästnerstraße, in Blasewitz (Zollernstraße) und Mühlau, Fr. Woltmann, Drogerie, Hauptstraße, Aug. Richter, Drogerie in Radebeul.

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.

II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85 Millionen Mark.
Reservefond: 15 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baareinzlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 1/2 0
" einmonatlicher Kündigung	2 0 0
" dreimonatlicher "	2 1/2 0
" sechsmonatlicher "	3 0 0

pro anno.

Die für den Depositen-Besitzer geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien u. Wertpapier-Anteile, sowie fremdländische Geldsorten und führt Kommissionsservice-Aufträge zu den kontinentalen Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus.

Die Coupons-Kasse liefert die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, beziehentlich deren Vermehrung zu günstigsten Kurien und erleichtert sich zur Einholung neuer Couponsbogen.

Die Haupt-Kasse bringt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämtliche europäische und ausländische Plätze und stellt Crediturteile aus, sowohl für Reisezwecke, als für Waarenbezüge.

Die Lombard-Kasse gibt Vorschüsse auf böriengängige Wertpapiere.

Die Effecten-Kasse übernimmt die Kontrolle von auslobbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depositen und die Verwaltung der letzteren.

Die Regulative zur Aufbewahrung von Wertpapieren stehen an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

Infolge Geschäfts-Aufgabe

stelle mein reichhaltiges Lager, nur aus neuesten, besten, reinwollenen und echten

Ueberzieher-, Anzugs- und Hosen-Stoffen

der renommiertesten Fabriken bestehend, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum

vollständigen Ausverkauf.

Einige ältere Stoffe, zu Ueberziehern und Hosen passend, sowie einen Posten Reste verkaufe zur Hälfte des Werthes.

Wilh. Böhme,

Scheffelstrasse 6. Tuch- u. Lederhandlung. Ecke Quergasse.

Haus-Schuhe und Haus-Stiefel

für Damen, Herren und Kinder

in grossartiger Auswahl empfehlen zu nachstehenden
billigen und festen Preisen:

Damen-	
Stoff-Schuhe mit Leder-Sohlen, warm gefüttert, Krimmerbesatz, das Paar	1.25,
Wiener Kommode-Schuhe, warm gefüttert, sehr leicht	1.75,
Mikado-Schuhe mit warmem Futter und Windfadenlochern	2.00,
Molton-Schuhe mit Dörr-Bersteierung, Handlohe und Ablag	3.00,
Sammet-Schuhe mit eisn. Schleife, warm gefüttert	3.50,
Kammgarn-Schuhe, warm gefüttert (für empfindliche Füße)	4.25,
Saffian-Schlappen mit Pelzbesatz u. Pelz-Autzen, in allen Farben	4.00,
Stepp-Schuhe, mit Jägerfutter	3.00,
Haus-Stiefel (noch) für kalte Füße, in Molton, mit Pelz und Ledersohlen	4.00,
Pantoffeln mit Leder- und Filzsohlen, gefüttert	1.25,

Atlas-Stepp-Schuhe, farbige Sammet-Schuhe,
elegante Umschlag-Schuhe

mit den jetzt sehr beliebten Pelzbesätzen und
viele andere hervorragende

Neuheiten.
Kinder-Stiefel und Schuhe
in Stoff und Leder, warm gefüttert,
von 1 Mark an.

Wiener Schuhwaaren-Depot

F. & A. Hammer,

Nr. 21 Schlossstrasse Nr. 21,
neben dem Königlichen Schlosse.

Akkumulatoren

für Schlafzimmer, Beleuchtung, Motorbetrieb, Galvanoplastik u. s. m. empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen

Otto Walther, Mechaniker, Victoriastr. 12.



Gekleidete Kugelgelenk-Puppen, Porzellan-Gelenk- und Badec-Puppen, Leder- und Stoffbälge, Wachs- und Patentköpfe, Puppen-Wäscherei, Plätteler, Modemagazin, Möbel, Wagen, Ausstattungen aller Art!

A. H. Theising jr.,

Jah.: Oscar Hahn,
15 Marienstrasse, Dresden-A., Antonsplatz 15.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.
Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung.
Spezialanstalt für Rückgratverkrümmungen und Thure Brustlische Unterleibsnassfrage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurböder, Kosten-Dampfbäder und Heißluftbäder.

Benz.-Gefäß, Kondensationsbäder, Voll-, Halb-, Kumpf-, Sitz- und Aufbäder.

Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle.

Öffnungszeit: Wochentags 1/11 - 1/12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm.

Sonntags 8-9 Uhr.

Zusätzliche Provenienz gratis.

Telefon 3929, Amt L.

Glashütter Uhren-Fabrik J. Assmann

gegründet

1852



gegründet

1852

Alleinige Niederlage in Dresden bei

G. Smy,

geprüfter Uhrmacher,

Moritzstrasse 10, Ecke König-Johann-Str.

Diese Uhren sind vom besten Material und mit grösster Feinfertigkeit angefertigt und von der Königl. Steuermanns zu Vergleich auf das Beste empfohlen. Ein vorzügliches Wahrschauinstrument wird garantiert. Auf Wunsch wird jeder Uhr eine Garantiekarte ausgestellt.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Der feinste Anzug-

und Paletotstoff wird von mir Ihnen von

Mk. 1.80

an direkt an Verbote verändert. Überzeugende Ansicht in allen Preislagen und allen Artikeln.

Muster franko! Muster franko!

Otto Schwetasch, Tuchfabrik,

Görlitz.

Lieferant zahlreicher Kaufhallen.

Uhren II. Goldwaaren.

Fabrik-Lager.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Billigste Bezugsmöglichkeit wiederhergestellte Remontoirs.

Wiederherstellte Remontoirs von 3 bis 16 Mk.

Uhren von 50 Pf. bis 15 Mk.

Brillen, Armbänder, Medaillons.

Medaillons von 50 Pf. bis 15 Mk.

Silberne Remontoirs von 9 bis 15 Mk.

Goldene Damenuhren von 15 bis 100 Mk.

Goldene Herrenuhren von 25 bis 300 Mk.

Billige Preise.

Bei jeder Arbeit billige Reparaturgarantie.

H. Tritschler, Uhrmacher, Grenzstr. 13.

Hält jede reputierte Uhr 2 Jahre Garantie. Preisgarantie

garantiert und erhält sie zu einem sehr kleinen Preis.

Die Reit- u. Fahrschule zu Elmshorn untersteht

Institut d. Verbandes d. Pferdezuchterschaft Holstein-Marschland, der Sektion d. Schlesw. Holst. Landw. Generalsekretärs.

Reitet preisw., geschulte Reit- und Wagenpferde,

als gängig, leistungsf. u. zufriedig, direkt v. Züchter; reisende

Bedien, gesich. — Zurückmaterial-Nachweis kostenlos. Höchste Preise

auf in- u. ausl. Ausst. — Näh. Ausk. erh. die Direction.

Zu Weihnachts-Offerten

Heute ist Adressen von Privatpersonen jeden Standes in allen Teilen Deutschlands überlassen und unter Garantie kaufen u. verkaufen geschildert sofort.

R. Paczynski, Chemnitz, Rossmarkt 6, II.

Internationales Adressen-Bureau.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Handschuhe.

Glacé für Damen, 4 Querl. lang, 1.25 und 1.50.

Glacé für Herren, mit Klappe, 1.25 und 1.50.

Militärhandschuhe, 1.25 und 1.50.

Glacé, schwarz u. weiß, für Damen u. Herren, 1.50.

Glacé mit Klimmer, innen gefüttert, f. Herren, 1.75.

Glacé mit Klimmer, innen gefüttert, f. Damen, 2.25.

Glacé mit Klimmer, innen gefüttert, f. Kinder, 1.50.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Ballhandschuhe 10, 16 und 20 Querl. lang, in allen Farben.

Normal-Unterwäsche empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

Inhaber Falk Reissner aus Chemnitz,

nur Dresden, Pragerstr. 16, 1. Et.

(neben Fleischerei Gottlöber).

Thee

neuer Ernte

von feinem Aroma

per 1/2 Kilo von 2 Mark

an, in kleinen Kisten

zu 2 1/2 Kilo zu ermäßigt. Weissen empfiehlt

Wilhelm Ehrecke,

Berlin W., Leipziger-Strasse 131.

Hotel- und Restaurations-

Artikel,

als Glas, Porzellan, Billards, Billardtische, Queues,

Bälle etc., Tische, Stühle, Kegel und Kugeln.

Werthmarken, Spielkarten.

Große Auswahl aller in obige Branche einfallende Artikel.

Uebernahme vollständiger Einrichtungen

empfiehlt zum Kauf und Miete.

„Sächsisches Kaufhaus“, Dresden-A.,

Galeriestrasse Nr. 28, Eckhaus Jüdenhof.

Herrnpreis Nr. 1843.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Schwedische Lederjackett

sind der beste Schutz gegen Nässe, Kälte und Wind.

Unentbehrlich für Jäger, Landwirthe und Militär. Große Aus-

wahl zu Original-Preisen empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 33.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Schwedische Lederjackett

sind der beste Schutz gegen Nässe, Kälte und Wind.

Unentbehrlich für Jäger, Landwirthe und Militär. Große Aus-

wahl zu Original-Preisen empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 33.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Schwedische Lederjackett

sind der beste Schutz gegen Nässe, Kälte und Wind.

Unentbehrlich für Jäger, Landwirthe und Militär. Große Aus-

wahl zu Original-Preisen empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 33.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Schwedische Lederjackett

sind der beste Schutz gegen Nässe, Kälte und Wind.

Unentbehrlich für Jäger, Landwirthe und Militär. Große Aus-

wahl zu Original-Preisen empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 33.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Schwedische Lederjackett

sind der beste Schutz gegen Nässe, Kälte und Wind.

Unentbehrlich für Jäger, Landwirthe und Militär. Große Aus-

wahl zu Original-Preisen empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 33.

Deutsche Zeitung, Seite 23, — 26. November 1891.

Schwedische Lederjackett

sind der beste Schutz gegen Nässe, Kälte und Wind.

Unentbehrlich für Jäger, Landwirthe und Militär. Große Aus-

wahl zu Original-Preisen empfiehlt

H. Warnack, Pragerstrasse 33

Winter-Handschuhe für Herren.



Knaben-Anzüge u. Mäntel.



Anzüge f. Knaben, neue Falten-, Ritter- und Matrosen-Jagons Mk. 4, 5, 6, 8-14.
Anzüge f. Jünglinge, 1-1/2, Doppelkragen, bereuenmagia gearbeitet Mk. 9, 11, 13, 15-28.
Mäntel für Knaben, Jagon, "Officer-Capote" Mk. 4, 5, 6, 8-15.
Mäntel f. Jünglinge, Doppeljagons-Jagons, engl. Patiotofum Mk. 10, 12, 14, 16-28.
Loden-Joppen für Knaben und Jünglinge Mk. 4¹/₂, 5, 6, 7-12.
Einzelne Beinkleider für Knaben und Jünglinge Mk. 1, 1¹/₂, 2, 3-8.

Nach Maß binnen 24 Stunden zu gleichen Preisen.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis zum Pfau.

Feste Preise!

Auswahlsendungen!

Hemden-Barchent

Colossal Auswahl

in gewebt und bedruckt, einfarbig und gemustert
Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 75 Pf. x.

Eisasser

Negligé-Barchent

garantiert wäschecht

zu Baden, Blousen, Matines, Haub- und Morgenkleidern,
Meter 33, 38, 62, 68, 70 75 Pf. x.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, meliert, gestreift, farbig,
zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafzonen,
Meter 105, 120, 140 75 bis 5 Mark

Halb-Lama

genannt Wollfisch, Sternköper, Lama-Padn x, gestreift, farbig, mit und
ohne Noppen,
Meter 45, 50, 58, 62, 65 75 Pf. x.

Rock-Lama

zu Jacken, in glatt, farbig, gestreift, mit und ohne Noppen, und Lama,
Roper, Diagonal und Jacquard x,
Meter 120, 130, 160 75 bis 230 75 Pf.

Molton und Flanell

einfarbig und gestreift, zu Damen- und Kinder-Beinkleidern und
Unterkörpern,
Meter 70, 90, 120 bis 225 75 Pf.

Sämmtliche Preise äußerst niedrig, aber fest.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7

(Porticus-Gebäude)

unmittelbar am Haupt-Eingange
der Markthalle gelegen.

Das einzige echte Dresdner Patent-Platteisen

wirkt selbstheizend,
ohne Bolzen (Stäble),
ohne Geruchsbelästigung,
ohne störende Oberhitze
und kostet, glanz-emaillirt,
mit allem Zubehör
nach wie vor nur

3 Mark 50 Pf.

Warnung: Die Bezeichnung "Patent" wird anderweitig widerrechtlich als Mittel zur
Ausleihe benutzt. Niemand hat die Schutzmarke
Sechseck mit D. G. G. D.

Sie haben nicht Glühstoff, Patent Metall, in allen eindeutigen besseren Geschäften.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft in Dresden.

Musikwerke: Pianoforte-Gesuch. 9 Mark 70. **Pianino**, auch quicq' toeli. 9 Mark 70. **Hahn**, **Breitkopf**, **Symphonium**, **Crophenium**, **Polystphon**, **Automat**, verber. per Seite zu kaufen geacht. **Janke**, **Bechstein**. **Alcepsittheru**, **Roten** v. **H. W. C. H.** mit Preisangabe v. **H. W. C. H.** **Horn's Magenbitter**, **Großopt. Johannesthr. 19, 2.** 931 in die Exp. d. St. **Georg Scholz**, **Cie. d. S.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 329, Seite 27. — Dienstag, 26. November 1895

SOENNECKEN'S BRIEFORDNER

* D. Reichs-Patent *

werden allgemein vorgezogen, weil sie:

1. die Form eines Buches haben,
2. sehr handlich sind und nur M 1.25 kosten
3. schon bei 20 Stück über 100 Mark billiger sind, als die sperrigen Ordner in Brettform.

Berlin * F. Soennecken's Verlag * Bonn * Leipzig

**Verlag von G. & G. Voigt
in Weimar.**
Neue Vorlagen
Torten-
Verzierungen
und
Handgarnituren.
Eine im modernsten Stile
gehaltene Sammlung
in natürlicher Größe.
Zum Gebrauch für Kondi-
toren, deren Gehilfen und
Lehrlinge.
Dessousdecken von
Phil. Born,
prakt. Konditor in Magdeburg
im Elbe,
35 Planchetts in Aufbewahrung
Cuer 4. Geh. 6 Mk.,
Bordüche in der Packung
von **von Zahn & Jaensch** in Dresden-
Altstadt, Schloßstr. 24.

Reell!

Ein Mädchen, 38 J. alt, ver-
anget. Neukern, mit Gespann
und spärlichen Vermögen, fand
die Bekanntheit eines älteren
Herrn bed. Verheirathung. Geh.
L. unter V. M. 181 in 11.
Gep. d. Bl. erbeten.

Aufrichtig!

Alth. best. Witwe, statt 35,
ang. Heir., v. ebd. betroff. Geh.
N. 19 J. m. 1 S. 10/10 R.
Beim. und schön. Eine, w. sich
wied. gl. zu verb. mit alth. v.
Beam. ob. gutst. Gehalt.
Gelehrte nicht anzunehm. Geh.
U. S. 114 Gep. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Oekonom,

Besitzer eines sehr thüdlichen Städ-
tisches, belegt mit über 1100 St.
Eink., sucht die Bekanntheit e.
wirths. Mädchens ob. Witwe,
bis 35 J. alt, mit etwas Verm.
behufs Verheirathung zu machen.
Oft. ebd. an Stadtgut
Möcklin.

2 jüng. Herren, angemeld. Neu-
gehe. 23 u. 25 J. alt, angehende
Beamte, such. 2 jüng. Dame als
Lebensgefährten.

Damen, welche ihrem Gewinde
Vertrauen schenken, wollen ihre
Adr. in Bild n. Verhältnissange
unter E. 74389 bis 1. Deut.
1895 an d. Gep. d. Bl. erw.

Frustgemeint.

Streb. Raum, 25 J. ungen.
Kaufl. gegenwärt. noch in Erfahrung,
m. ca. 10.000 R. Vermögen, möchte
gerne in ein Geschäft einheitl. ihres.
In Damen, deren Eltern oder
Vormünder, welche höchstens einst.
seien. Sie kann jahrs. m. ebd.
weiche Adr. u. K. 74379 in d.
Expedition d. Bl. niedergelegen.
Discretion Ehrenstache.

Gelegenheitsauf.

Gardinen.

Es ist mit gelungen, ein ganzes
Fabrikat zu erwerben und stellt
eine neue Wagnislösung dar.
Durchsetzung. Das kleinste u. neuste
Muster, um schnell damit zu
kommen und neuen Märkten an
Blatt zu nie dagewesenen Flecken.

Reste,

zu 1-5 Fenster passend, das Bl.
über 120 M., jetzt 80 Bl. Es
liegt im Interesse meiner Kunden
dass, den Bedarf für Weihnachts-
Geschenke heute schon ansetzen,
da sich eine derartige Gelegenheit
nicht wieder bietet.

Frau Günzburger,
22, I. Hemmingstr. Ein 2. Geschäft führe ich nicht.

Posten

Strohhutlitze

per Kilo sehr billig zu verfa-
gen. Off. unter K. 74381 in
die Expedition d. Blattes.

Eine alte, aber noch guterhalt.
Wabrisglödße
im Gewicht von ca. 15 Kg. oder
mehr wird zu kaufen gesucht.
Off. mit Preisangebote unter M.
R. 531 in "Invalidendant"
Dresden.

Ein feiner Herrenvels bill zu
verf. Grünstr. 8, 1. Et. 18.

Puppenwagen erhalten billa.
Bitte w. wie neu vorbereitet,
Ammonitale 58. Göttelbe.

Pianino, sofort, to. gebr. 8.
3. verl. Steinleiter. 16. 2.
Gebr. Steiner Stemens-Gas
Oelen billa zu verkaufen.
Poppig 13. Buttergeschäft.

Schlafdecken, Reisedecken, Wagendecken, Pferdedecken

offerirt in ausgezeichneten Qualitäten billist:

Baumwollene Schlafdecken

Stück 1.75, 2.10, 2.60, 3.00 Mk.

Halbwollene Schlafdecken

Stück 2.80, 3.00, 3.50, 3.80 Mk.

Reinwollene Schlafdecken

Stück 4.25, 5.00, 5.75 bis 12 Mk.

Kameelhaar-Schlafdecken

Stück 8.50, 9.50, 11 bis 32 Mk.

Sealskin-Reisedecken

Stück 4.50, 5.50, 6.50 Mk.

Plüschi-Reisedecken, getigert und Fantasie-Muster

Stück 6.50, 8, 9 bis 20 Mk.

Velour-Reise- u. -Wagendecken

Stück 13, 17.50 bis 28 Mk.

Astrachan-Reise- und Schlittendecken

Stück 13, 20 bis 32 Mk.

Halbwollene Pferdedecken

Stück 3.40, 3.75, 4.50, 4.80 Mk.

Reinwollene Pferdedecken

Stück 4.25, 5.00, 7 bis 12.50 Mk.

Grüne Kotzen, für Brauer etc.

Stück 3.75, 7.50 und 14 Mk.

Robert Bernhardt

Dresden, Freibergerplatz 20.

Werke, kg. Gaufe, 1—12 Bl. und
Säuberl. v. 45—50 Bl. ver-
kündet ist. gea. Radn. Flaminia,
Z. 119 Gep. d. Bl. erbeten.

Ein gebr. Schankelpferd
mit zu kaufen gebracht. Abz. 1.
Z. 119 Gep. d. Bl. erbeten.

Kinderwagen-Höfgen
Königstraße 56,
Swingerstraße 8. +

Bianino, Harmonium,
vorg. Ton. mit Garantie billig
in d. 2. Reichsbahnstr. 2, 1. Et.

Preisselbeeren (Kronsbeeren).

Eine größere Portte auf höch-
gepockte guterhaltene Preissel-
beeren (Kronsbeeren) haben ab-
zugeben C. M. Hallbäck &
Söner, Lübeck.